

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 56 | NUMMER 41 | 12. OKTOBER 2023



Grußwort und Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste,

an diesem Wochenende feiert Onolzheim wieder den berühmten Hammeltanz, eines der ältesten Feste in ganz Baden-Württemberg.

Was nach alter Überlieferung im Jahr 1476 mit der Stiftung eines Hammels durch Barbara von Zipplingen begann, lockt auch Jahrhunderte später alljährlich viele Menschen in unseren Teilort Onolzheim. Mich beeindruckt es immer wieder zu sehen, wie die Onolzheimer ihre Tradition an nächste Generationen

weitergeben und dieses Fest leben und lieben.

Der diesjährige Festzug steht unter dem Motto „Mir sin aus Onza – woher bist Du?“. Wir dürfen gespannt darauf sein, welche Ereignisse ausgewählt und für uns dargestellt werden. Lassen wir uns überraschen und freuen wir uns auf die Ideen der Festzugsteilnehmenden. Vereine, Feuerwehr, Nachbarn, Ortschaftsrat und viele mehr sind bereits Monate zuvor engagiert und ehrenamtlich damit beschäftigt, dieses Fest auf die Beine zu stellen. Vielen Dank an alle Helfe-

rinnen und Helfer für das Herzblut, das Sie hier investieren. Ich lade Sie herzlich ein zum Besuch des Hammeltanzes und freue mich auf viele interessante Begegnungen und gute Gespräche.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'C. Grimmer'.

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

POP-UP-STORES

„Galerie jetzt!“ bis Dezember

Von Ende Oktober bis kurz vor Weihnachten wird der leer stehende Laden in der Langen Straße 21 zum Raum für Kunst und Kunstschaffende. Christiane Walz wird dort Galeristin auf Zeit und möchte einen Treffpunkt schaffen, der das kulturelle Leben bereichert. Mehr auf Seite 4.

GEMEINDERAT

Freiflächen-PV-Anlage in Beuerlbach

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat die Planungen für eine Freiflächen-Fotovoltaikanlage bei Beuerlbach auf den Weg gebracht. Auf zwei Flurstücken entlang der Beuerlbacher Straße soll künftig Strom produziert und zur Firma Syntegon geliefert werden. Mehr dazu auf Seite 13.

STADTBÜCHEREI

Abwechslung im Herbst und Winter

In der gemütlichen Jahreszeit bietet die Crailsheimer Stadtbücherei einige Veranstaltungen und Aktionen für Groß und Klein. Von Kindertheater über einen Bücherflohmarkt bis hin zu Lesungen und Spielenachmittagen ist Abwechslung garantiert. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 26.

POP-UP-STORES

„Galerie jetzt!“ füllt Leerstand mit Kunst

Mehr Qualität und Frequenz in der Innenstadt – das ist das Ziel des Projekts „Jagstbummel – Stores & Outlets“. Das erste Projekt in der Langen Straße steht in den Startlöchern und bietet Kunst aus Crailsheim für Crailsheim. Initiatorin ist Christiane Walz, große Unterstützerin der Kunst und Kunstschaaffenden seit Jahrzehnten. „Galerie jetzt!“ wird bis kurz vor Weihnachten für Interessierte geöffnet sein, mit Ausstellungen und Lesungen.

„Crailsheim braucht Kultur. Kultur braucht Räume.“ Diese Forderung war für Christiane Walz bereits in den 1980er-Jahren ein zentrales Thema, als sie nach Crailsheim kam. Das verfolgte sie auch politisch im Gemeinderat, später als Mitgründerin des Kulturvereins „Kultic“, der heute noch eine zentrale Rolle in der Crailsheimer Szene spielt. Kultur ist für Walz weiterhin aktuell, auch vier Jahrzehnte später – jetzt mit einem neuen Kunst-Projekt „als Angebot für die Stadtgesellschaft“, wie Walz sagt.

Kunst gegen Leerstand

Pop-up-Galerie heißt Galerie auf Zeit. In dem leer stehenden Laden in der Langen Straße sind ab Ende Oktober bis zum 22. Dezember Werke von Künstlerinnen und Künstlern zu sehen, die in Crailsheim geboren sind, in Crailsheim leben oder sonst einen Bezug zu Crailsheim haben. „Ich habe keine einzige Absage bekommen“, freut sich die angehende Galeristin Christiane Walz. Und so bietet die „Galerie Jetzt!“ einen repräsentativen Überblick über das künstlerische Schaffen in Crailsheim. Wobei die Galerie mehr ist als nur Galerie, denn an den Wochenenden verwandelt sie sich zu einem Kulturtreff mit Lesungen und Konzerten. Wenigstens für ein paar Wochen, meint sie, soll es vor allem eins sein: Ein Treffpunkt, der das kulturelle Leben in der Stadt bereichert.



Der Eingang zur neuen Galerie ist noch unscheinbar, drinnen sind derzeit noch Handwerker zugange. Foto: Stadtverwaltung

Mitbegründerin von „Kultic“

Christiane Walz aus Crailsheim hat Kunst schon immer als ihr Lebenselixier betrachtet. Seit 40 Jahren lebt die ehemalige Lehrerin in der Stadt und setzt sich genauso lange für die Kultur in Crailsheim ein, auch als Stadträtin für die von ihr mitbegründeten Unabhängigen Grünen Liste (ULG). Ihre Liebe zur Kunst wurde bereits in ihrer Kindheit durch ihren Vater geprägt. So ist es nachvollziehbar, dass Walz nach ihrem Rückzug aus der Kommunalpolitik 1998 maßgeblich an der Gründung des Kulturvereins „Kultic“ beteiligt und viele Jahre lang dessen Vorsitzende war. Der Verein besteht bis heute. Sie ist auch Mitglied bei den Crailsheimer Kunstfreunden und aktiv im Beirat des Kunstvereins.

25 Jahre nach der Gründung von „Kultic“ ergreift Christiane Walz erneut die Initiative: Natürlich geht es wieder um Kunst und damit auch um die Lebensqualität in Crailsheim, betont sie. Kunst ist für Christiane Walz weiterhin eine zentrale Quelle der Inspiration und ein Schlüssel zur kulturellen Bereicherung der Stadt – mit „Galerie jetzt!“

Lesung: „Queen of Dragons“

Bevor es mit dieser offiziell losgeht, werden die Räume bereits vom Crailsheimer Stadtarchiv genutzt: Dort liest die Nachwuchs-Fantasy-Autorin Lovisa S. aus ihrem Debüt-Roman „Queen of Dragons“. Die Kriegerin Dragonis will einen Krieg verhindern, der alles Leben und Licht in der Welt Aarde vernichten würde. Autorin Lovisa S. ist Bibliotheksangestellte, Neuautorin und Leserratte in Crailsheim. Sie schreibt seit der fünften Klasse Fantasy-Romane und liest alles, was ihr vor die Nase kommt.

Die Lesung in den künftigen Räumen der „Galerie Jetzt!“ in der Langen Straße 21 beginnt am Donnerstag, 19. Oktober, um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Info: Die „Galerie Jetzt!“ in der Langen Straße 21 in Crailsheim wird am Freitag, 27. Oktober, um 19.00 Uhr eröffnet. Die Öffnungszeiten: dienstags, freitags und samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, sonntags von 11.00 bis 18.00 Uhr. An allen Sonntagen finden um 11.00 Uhr Führungen statt, nur am 5. November beginnt die Führung erst um 15.00 Uhr.

Wussten Sie schon?

Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

15. UND 16. OKTOBER

Onolzheim lädt zum Hammeltanz

Am kommenden Wochenende und am Montag laden die Onolzheimer Vereine, Gruppen und Einrichtungen zu ihren traditionellen Hammeltanz-Feierlichkeiten ein.

Umrahmt wird die Tradition des Hammeltanzes, die im Jahr 1476 ihren Ursprung fand, durch einen Festzug am Sonntag, 15. Oktober, und Montag, 16. Oktober, jeweils um 13.30 Uhr. Unter dem Motto „Mir sin aus Onza – woher bist Du?“ haben sich die beteiligten Vereine und Gruppen einiges einfallen lassen und den Festzug in diesem Jahr wieder abwechslungsreich gestaltet.

Traditionell laufen der Hammel und Büttel beim historischen Teil vorneweg. Danach folgen die Hauptdarsteller des Hammeltanzes: die Tanzpaare. Der älteste Tänzer führt die Gruppe an und darf den Säbel tragen. Im Anschluss daran folgen die fantasievoll gestalteten Wagen der Gruppen und Vereine. Wochenlang hilft im Vorfeld das ganze Dorf mit, Jung und Alt arbeiten an den bunten Umzugswagen und aufwendigen Kostümen, was einen hohen zeitlichen



Die Hammeltanzumzüge am Sonntag und Montag starten um 13.30 Uhr.

Foto: Stadtverwaltung

wie finanziellen Aufwand bedeutet. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr die Möglichkeit für Zuschauer und Besucher, die Onolzheimer Wagenbauer durch den Kauf einer Festzugsplakette zu unterstützen. Die Plaketten sind für 2,50 Euro an den Umzugstagen an den Ortseingängen und während des Um-

zugs erhältlich. Am Montag nach dem Umzug findet gegen 15.00 Uhr auf dem Festplatz der traditionelle Hammeltanz statt. Hier tanzen die Paare um den Degen, bis der Wecker klingelt und der Sieger feststeht.

Die Siegerehrung des Tanzpaares erfolgt direkt im Anschluss.

STADTVERWALTUNG

Berufsbegleitende Fortbildung abgeschlossen

„Herzlichen Glückwunsch“, gratulierte der Leiter des Ressorts Verwaltung, Georg Töws (rechts). „Bei mir ist es jetzt fünf Jahre her, dass ich meinen Master berufsbegleitend gemacht habe und ich bin immer noch auf dem Stand: nie wieder“, sagte er lachend. Das bestätigten auch die drei anwesenden Absolventinnen (von links) Annina Dundon (Ressort Finanzen), Ann-Katrin Herzog (Ressort Sicherheit & Bürgerservice) und Lisa Oberkersch (Ressort Verwaltung). Alle Kolleginnen haben die berufsbegleitende Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich abgeschlossen. Es sei eine deutliche Mehrbelastung gewesen, es lohne sich aber bereits im Arbeitsalltag, waren sich die drei einig. Dennoch freuen sie sich jetzt auf wieder mehr Freizeit. Auf dem Foto fehlt Christina Zauer (Ressort Bildung & Wirtschaft).

Foto: Stadtverwaltung

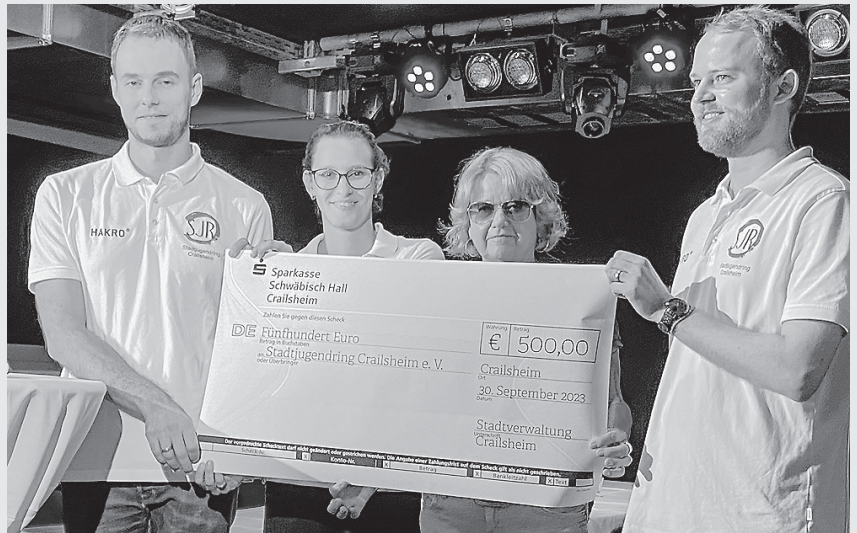


50. JUBILÄUM

Stadtverwaltung übergibt Scheck an Stadtjugendring

Als ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters übergab Helga Hartleitner (2. von rechts) einen Scheck in Höhe von 500 Euro an den Stadtjugendring. Anlass war dessen 50. Jubiläum. Die Vorstandsmitglieder (von links) Kai Nowak, die Vorsitzende Désirée Styblo-Nowak und Kassier Robert Meißer freuten sich über die Zuwendung.

Foto: Stadtverwaltung



DEUTSCHE FUSSBALLNATIONALMANNSCHAFT DER BÜRGERMEISTER

Letztes Spiel der Saison erfolgreich gemeistert

Mit einem 2:1-Erfolg gegen Polen hat die Deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister das Jahr 2023 abgeschlossen. Im fünften Aufeinandertreffen beider Teams war dies nach zwei Unentschieden und zwei Niederlagen der erste Sieg.

Die Deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister (DFNB) traf sich vor Kurzem in der deutsch-polnischen Grenzstadt Guben/Gubin. Crailsheims Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer war aufgrund der ersten Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause nachgereist. Zunächst empfing Gubens Bürgermeister Fred Mahro (CDU) das Team zu einer gemeinsamen Besichtigung in Gunther von Hagens' Körperwelten-Ausstellung „Plastinarium“.

Unter der Leitung der Schiedsrichterin und SPD-Bundestagsabgeordneten Maja Wallstein traf die deutsche Elf im Sportzentrum Obersprucke auf die Mannschaft aus dem Nachbarland. Die Begegnung war das Rückspiel für das letztjährige Charity-Spiel beider Mannschaften zugunsten der Ukraine. Auf dem Fußballplatz zeigte sich die DFNB taktisch gut eingestellt. Kurz vor



Auch Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (hintere Reihe, 5. v. l.) war in Gubin mit dabei – es war das letzte Länderspiel der Saison für die Deutsche Nationalmannschaft der Bürgermeister im Jahr 2023. Foto: privat

dem Halbzeitpfeiff gelang per Foulelfmeter die 1:0-Führung durch Schlierbachs Bürgermeister Sascha Krötz. Dieser erhöhte nach dem Seitenwechsel nach einem sehenswerten Spielzug auf 2:0. Kurz vor Schluss erzielte Polen nach einem umstrittenen Foulelfmeter noch den Anschlusstreffer. Für das kommende Jahr stehen bereits drei Termine fest. Im Mai richtet Deutschland in Leipzig die Europameis-

terschaft aus, für die sich bereits 14 Teams gemeldet haben. Schirmherr der Veranstaltung ist der frühere Nationalspieler und ehemalige Bundesligaprofi Philipp Lahm. Zur Vorbereitung trifft sich die DFNB-Mannschaft im März 2024 in Hohenroda und absolviert im April ein Trainingslager in Schnelldorf und Aurach mit einem Länderspiel gegen die Schweiz.

STADTWERKE

Warmes Badewasser mit industrieller Abwärme

In den vergangenen Tagen wurde bereits fleißig auf dem Firmengelände der Bürger GmbH & Co. KG in Crailsheim gegraben, Leitungen verlegt und verfüllt. Aber das ist erst der Beginn für den Bau einer 1,2 Kilometer langen Fernwärmeleitung, die künftig den Produktionsstandort des bekannten schwäbischen Maultaschenherstellers Bürger mit dem neu entstehenden Bäderkomplex in Crailsheim verbindet.

Die Stadtwerke Crailsheim GmbH investiert rund 24,2 Millionen Euro in den Bau eines neuen Hallenbades am bestehenden Freibadstandort. Ende 2025 soll das familiengerechte Sportbad fertiggestellt sein, das den ökologischen Anforderungen, die mit dem Neubau verbunden sind, gerecht wird. Dazu trägt auch die Kooperation zwischen der Firma Bürger und den Stadtwerken bei. Denn durch die Fernwärmeleitung fließt in Zukunft überschüssige Abwärme des Lebensmittelherstellers direkt in den Bäderkomplex. 65 Prozent des benötigten Gesamtwärmebedarfs, der bei rund 2.000 MWh liegt, wird dadurch gedeckt. Zusätzlich werden jährlich 360 Tonnen CO₂ eingespart. „Gemeinsame Projekte zwischen Industrie- und Energieunternehmen, um industrielle Abwärme zu nutzen, sind noch selten in Deutschland. Umso mehr freut uns die Zusammenarbeit mit Bürger. Ein Teil ihrer Abwärme nutzt Bürger selbst, die überschüssige Wärme verwenden wir künftig klimafreundlich für unser Hallen- sowie Freibad und müssen wir somit nicht neu erzeugen, durch z. B. fossile Energieträger“, betonen beide Geschäftsführer der Stadtwerke Crailsheim GmbH, Jürgen Breit und Uwe Macharzanski.

Abwärme entsteht in der Kältezentrale
Als „Lieferant“ der Abwärme dient künftig die Kältezentrale am Produktionsstandort der Firma Bürger in Crailsheim. Klingt zunächst etwas irritierend, funktioniert aber ähnlich wie das Prinzip, das jeder von seinem Kühlschranks zu Hause kennt. Dieser erzeugt Wärme während des Kühlvorgangs, die über



Zum Spatenstich in Crailsheim trafen sich (von links): Thomas Teuchert (Geschäftsführer Bürger), Jürgen Breit (technischer Geschäftsführer Stadtwerke Crailsheim), Uwe Macharzanski (kaufmännischer Geschäftsführer Stadtwerke Crailsheim), Martin Bihlmaier (Geschäftsführer Bürger) und Michael Kugel (Geschäftsführer Bürger).
Foto: Stadtwerke

Wärmeableitungsrohre an den Außenwänden wieder abgekühlt bzw. abgegeben wird. Etwas komplexer, aber in gleicher Weise funktioniert der industrielle Kühlprozess. Auch hier entsteht Wärmeenergie, wenn die Kompressoren in der Kältezentrale in Betrieb sind. Die Abwärme wird am sogenannten Enthitzer ausgekoppelt und über einen Wärmetauscher gelangt diese mit maximal möglichen 65 Grad Celsius und 920 kW Leistung über die Fernwärmeleitung direkt in den Bäderkomplex, um dort unter anderem das Badewasser zu erwärmen.

Zusätzlich zwei Blockheizkraftwerke
Die restliche Wärmeenergie für das Bad erzeugen die Stadtwerke mit zwei erdgasbetriebenen Blockheizkraftwerken, die jederzeit auf Wasserstoff umrüstbar sind. Ein zusätzlicher 80-Kubikmeter Pufferspeicher dient als Redundanz, auch um größere, erhitzte Wassermengen zwischenspeichern. Die Geschäftsführung von Bürger bewertet die Kooperation wie folgt: „Während in der Bundespolitik derzeit viel über

kommunale Wärmeplanung debattiert wird, sind die Firma Bürger und die Stadtwerke in Crailsheim schon einige Schritte weiter. Beide Unternehmen stehen seit einiger Zeit in engem Kontakt, um ökologisch nachhaltige und wirtschaftlich darstellbare Möglichkeiten zur Nutzung der überschüssigen Abwärme von Bürger zu finden. Im Zuge der Planung des neuen Bäderkomplexes im Maulachtal wurde aufgrund der räumlichen Nähe zum Produktionsstandort von Bürger schnell klar, dass eine Kooperation mit den Stadtwerken Crailsheim naheliegend ist. Bei der Umsetzung dieses Fernwärmeprojektes freut es uns besonders, dass die Umwelt vor zusätzlicher CO₂-Belastung geschützt werden kann. Für Bürger ist die Realisierung des Projektes ein bedeutsamer Schritt im Hinblick auf die Erreichung seiner Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele.“
Die Zusammenarbeit zur industriellen Abwärmenutzung zwischen Bürger und den Stadtwerken Crailsheim ist mit einer Laufzeit von 20 Jahren vereinbart.

SCHECKÜBERGABE

Rekordspende des Round Table und des Ladies Circle

Das Sommerfest war noch erfolgreicher als im vergangenen Jahr: Die Organisatoren von Round Table und Ladies Circle konnten in diesem Jahr die Rekordsumme von 21.500 Euro spenden, was städtischen und privaten Kindergärten in Crailsheim und Umgebung zugutekommt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer freute sich über die Rekordspende und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement.

„Als ich eben den Betrag auf dem Scheck gesehen habe, dachte ich, ‚habe ich dafür die richtigen Worte?‘ Aber das dürfen Sie entscheiden“, leitete Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer seine Dankesrede ein. Die Spende sei ein wichtiger Baustein, damit die Kindergärten tolle Zusatzangebote auf die Beine stellen könnten, sagte er und betonte, wie wichtig die Erziehung und Bildung in den Kindergärten sei. „Wie Sie wissen, ist für uns als Stadt Crailsheim – Stadtverwaltung und Gemeinderat – der Bau, die Sanierung und Instandhaltung sowie der Betrieb eine Daueraufgabe.“ Aktuell stehe die Generalsanierung und Umstrukturierung des Kindergartens „Goldkiste“ in Goldbach an. Zudem würde die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens „Lummerland“ auf dem Roten Buck vorbereitet. Später gehe man den Neubau einer Krippe mit drei Gruppen und eines viergruppigen Kindergartens in



der östlichen Innenstadt an. Grimmer richtete auch deutliche Worte an die anwesenden Erzieherinnen und Erzieher: „Ihr Engagement für unsere Kindergärten ist von großem Wert. Sie tragen dazu bei, unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort für Kinder und Familien zu machen.“ Übergeben wurde die bisher höchste Summe aus dem Erlös des Kindergarten-Sommerfestes von 21.500 Euro im Crailsheimer Ratssaal. Die Idee dazu hatten die Mitglieder des Round Table bereits im Jahr 2006. „Das Sommerfest ist schon eine schöne Tradition und fügt sich hervorragend in den Veran-

staltungskalender im Sommer ein“, sagte Oberbürgermeister Grimmer in seiner Rede. „Ich war dieses Jahr selbst dabei und konnte erleben, wie viel Spaß Teilnehmende und Organisatoren gleichermaßen hatten.“

Das Sommerfest wurde erneut vom Ladies Circle organisiert. Zahlreiche Kindergärten waren an der Umsetzung und dem abwechslungsreichen Programm beteiligt, rund die Hälfte allein aus Crailsheim.

Der eingenommene Betrag kommt zu 100 Prozent den teilnehmenden Kindergärten zugute, rund 860 Euro pro Einrichtung.

DIGITAL-AWARD

Abstimmen für „Feripro“ vom Jugendbüro

Das Jugendbüro wurde für sein Online-Anmeldeverfahren zum Ferienprogramm für den DIGITAL-Award 2023 nominiert. Bis zum 18. Oktober kann für das städtische Jugendbüro Crailsheim abgestimmt werden. Die Mitarbeitenden arbeiten schon lange an innovativen digitalen Lösungen für Bürgerinnen und Bürger. Der Preis soll bei der Fachmesse KOMMUNALE verliehen werden.

Beworben hat sich Crailsheim mit dem Projekt zur digitalisierten Verwaltung von Ferienprogrammen, das schon seit

vielen Jahren erfolgreich läuft. Früher standen Eltern vor dem Jugendbüro Schlange, wenn es um die Anmeldung zum Ferienprogramm ging. Mit der digitalen Lösung „Feripro“ ist das vorbei. Der Abstimmungslink ist weiterhin freigeschaltet und kann über den angefügten QR-Code aufgerufen werden. **Info:** Öffentliche Verwaltungen werden immer moderner.

Diese digitale Exzellenz will die Fachjury des DIGITAL-Award ins Scheinwerferlicht rücken. Insgesamt 25 Kommunen, Landkreise, Ministerien und

sonstige Behörden aus dem ganzen Bundesgebiet haben sich auf den DIGITAL-Award beworben, der in drei Kategorien vergeben wird.

In jeder Kategorie bestimmte eine Jury drei Finalisten.

Die Abstimmung ist unter diesem Link möglich: <https://komm-digitale.de/digital-award-2023/>



BAUARBEITEN

Sanierung der Brunnenstraße schreitet voran

In der Brunnenstraße auf dem Sauerbrunnen wird bereits seit den Sommerferien gearbeitet. Zum einen wurden dort von den Stadtwerken neue Leitungen verlegt, zum anderen wird der Straßenbelag, teilweise mit Untergrund, erneuert. Die aktuellen Arbeiten laufen voraussichtlich noch bis Mitte November. Ab der kommenden Woche sollten Anwohnende der Brunnenstraße zwischen der Heidi-Denzel-Straße und der Dresdner Straße außerhalb des Baubereichs parken.

In der Brunnenstraße wird weiterhin saniert, einiges ist bereits abgeschlos-

sen. Die Stadtwerke Crailsheim haben ihre Leitungsverlegearbeiten durch die Firma Voith bis zur Kreuzung Heidi-Denzel-Straße abgeschlossen. Jetzt laufen die Verlegearbeiten von dort bis zur Stettiner Straße. Für Anwohner der Heidi-Denzel-Straße wird die Umleitung in Richtung Süden aufgebaut. Kommende Woche beginnen die Sanierungsarbeiten der Brunnenstraße zwischen Heidi-Denzel- und Dresdner Straße.

Während des Bauablaufes ist die Zufahrt zu den Garagen und Grundstücken nur eingeschränkt möglich. An-

wohnenden im genannten Bereich wird empfohlen, ihre Fahrzeuge außerhalb des Baufeldes zu parken.

Info: Die Brunnenstraße fungiert als Anlieger- und Sammelstraße. Im Zuge der Sanierung wird die Straßenbreite von derzeit 5,90 Meter auf 5,50 Meter reduziert, um den Gehweg zu erweitern und die Fußgängerfreundlichkeit zu verbessern.

Die Maßnahmen, einschließlich der noch folgenden Sanierung der Sauerbrunnenstraße, haben einen Kostenumfang von insgesamt rund 1,1 Millionen Euro.

„PARADEIS-QUARTIER“

Ideen und Vorschläge für die Innenstadtentwicklung

Aus dem „Paradeis-Quartier“, eine rund 10,2 Hektar große Fläche zwischen Innenstadt und Bahnhof, soll mithilfe eines Masterplans ein urbanes Quartier mit vielfältigen Nutzungen und hoher Aufenthaltsqualität entstehen.

Nach Beschluss des Gemeinderates bekamen in Form einer Mehrfachbeauftragung drei Planungsbüros die Aufgabe, je einen Masterplanentwurf für das Gebiet zu erstellen. Das Ergebnis sind drei spannende Vorschläge der Planungsbüros CKSA Christoph Kohl Stadtplaner Architekten, Berlin; bK – bueroKleinekort, Düsseldorf und H|G Hähnig | Gemmeke Architekten und Stadtplaner Partnerschaft, Tübingen.

Alle sehen unterschiedliche Ansätze für die Weiterentwicklung der Innenstadt vor, und welcher Vorschlag am besten für Crailsheim geeignet ist, muss diskutiert und bewertet werden. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte dazu eingeladen, sich an der Bewertung und Auswahl des finalen Masterplans zu beteiligen. Über einen Fragebogen unter www.crailsheim.de/innenstadt/paradeis-quartier besteht hierzu die Möglichkeit.

Vier Termine zum Bürgerforum

Zudem können die Entwürfe direkt vor Ort eingesehen werden. Hierfür findet



Ein Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität soll im neuen „Paradeis-Quartier“ geschaffen werden. An den Planungen dafür können sich auch Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

Foto: Stadtverwaltung

an verschiedenen Terminen ein Bürgerforum statt, bei dem die Pläne im Arkadenforum im Rathaus ausgehängt werden und ein Mitarbeiter des Ressorts Stadtentwicklung für etwaige Rückfragen, Anregungen oder Diskussionen zur Verfügung steht. Die Termine hierfür sind am Donnerstag, 19. Oktober, von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag, 20. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Info: Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Ressort Stadtent-

wicklung unter Telefon 07951 403-1353 oder per E-Mail daniel.orsinger@crailsheim.de. Der Fragebogen sowie weitere Informationen zum „Paradeis-Quartier“ sind unter www.crailsheim.de/innenstadt/paradeis-quartier zu finden oder direkt über nebenstehenden QR-Code.



WEISSE-ROSE-GRUPPE

Actionbound-App wird vorgestellt

Am Mittwoch, 18. Oktober, um 16.30 Uhr wird am Scholl-Grimminger-Denkmal auf dem Weiße-Rose-Platz die neue Actionbound-App vorgestellt, mit Hilfe derer Interessierte ein informatives Quiz starten können.

Seit dem 100. Geburtstag Hans Scholls steht das Scholl-Grimminger-Denkmal auf dem Weiße-Rose-Platz vor dem Jagstbrückenhochhaus in Crailsheim. Eine Arbeitsgruppe der „Initiative Erinnerung und Verantwortung“ um Christiane Pappenscheller-Simon hat in den vergangenen Wochen zum Scholl-Grimminger-Denkmal eine Actionbound-App entwickelt, die anhand eines interaktiven Quiz eine interessante und weiterführende Auseinandersetzung mit den Themen „Weiße Rose, Widerstand, NS-Zeit, Demokratie“ bietet.

Sie ist vor allem für junge Menschen gedacht und eignet sich besonders für den Unterricht an allen weiterführenden Schulen.

Am Mittwoch, 18. Oktober, um 16.30 Uhr lädt die Projektgruppe alle Interessierten direkt zum Scholl-Grimminger-Denkmal ein und bietet eine praktische Vorstellung der App.



Hier am Scholl-Grimminger-Denkmal ist der QR-Code für die Actionbound-App angebracht. Foto: Stadtverwaltung

Info: Actionbound ist eine medienpädagogische Anwendung, mit der digitale Lernreisen, sogenannte „Bounds“, erstellt und gespielt werden können. Die dazugehörige App kann kostenlos in entsprechenden Stores geladen werden. Am Scholl-Grimminger-Denkmal ist dafür ein QR-Code angebracht.

Hier kann ein Quiz zur „Weißen Rose“ gemacht werden, das spielerisch Wissen vermittelt.



STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über

einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungsselbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

AUS DEM GEMEINDERAT

PERSONALENTWICKLUNG

Der Trend geht nach oben

Diesen Sommer stellte SPD-Stadtrat Wolfgang Ansel für seine Fraktion die Anfrage zum Thema „Personalentwicklung bei der Stadtverwaltung“. Es ging ihm dabei um die Jahre 2017 bis jetzt, aufgeschlüsselt nach Ressorts, Angestellte und Beamten – mit dem Ziel, mehr Klarheit im Personalwesen der Verwaltung zu bekommen. Die Verwaltung antwortete schriftlich auf 21 Seiten, teilweise mit grafischen und tabellarischen Darstellungen.

Die Personalentwicklung der Stadtverwaltung Crailsheim in den Jahren 2017 bis 2023 zeigt eine kontinuierliche Steigerung sowohl beim Personalbestand als auch bei den Personalausgaben. Hier sind die wichtigsten Fakten:

Personalentwicklung 2017 bis 2023

Der Personalbestand der Stadtverwaltung hat sich in den Jahren 2017 bis 2023 signifikant verändert. Die Daten aus dem Stellenplan zeigen, dass die Anzahl der Beamten von 43,5 auf 46,0 stieg, während die Zahl der Angestellten von 415,04 auf 518,39 anstieg. Dies entspricht einer Zunahme von 2,5 Beamtenstellen und 103,35 Angestelltenstellen innerhalb dieses Zeitraums. Die Verteilung der Stellenzuwächse in den verschiedenen Ressorts ist von Interesse, da sie Aufschluss darüber gibt, wo die größten Veränderungen stattgefunden haben.

Beamte und Angestellte

Obwohl die Gesamtzahl der Beamtenstellen im Ressort Finanzen abnahm, waren die Beamtenzuwächse hier in den Jahren 2017 bis 2023 spürbar. Das Ressort Verwaltung verzeichnete ebenso Zuwächse bei den Beamtenstellen, besonders in den Jahren 2019 bis 2023. Im Ressort Sicherheit & Bürgerservice gab es ab 2021 einen sprunghaften Anstieg der Beamtenstellen. Insgesamt ist zu bemerken, dass Poolstellen für Beamtinnen und Beamte in Elternzeit und im Sonderurlaub sowie vakante Stellen für den demografischen Wandel angesiedelt wurden.

Die Anzahl der Angestellten stieg insgesamt von 415,04 im Jahr 2017 auf 518,39

im Jahr 2023. Das Ressort Bildung & Wirtschaft hat dabei die meisten Angestellten, wobei Erzieherinnen und Erzieher hier ebenfalls einbezogen sind. Dieser Anstieg ist auf erhöhten Betreuungsbedarf aufgrund steigender Kinderzahlen und die Eröffnung neuer Einrichtungen zurückzuführen. Beispiele hierfür sind die Kindertagesstätte Jagstheim und die Schaffung von Reinigungsstellen aufgrund neuer Objekte und Reinigungsflächen.

Durchschnittlicher Ist-Personalbestand

Der durchschnittliche Ist-Personalbestand wurde am Stichtag 30. Juni jedes Jahres ermittelt. Es ist jedoch zu beachten, dass unterjährige Fluktuationen auftreten können, weshalb die Betrachtung eines gesamten Geschäftsjahres Schwankungen aufweist. In den vergangenen Jahren waren die Stellen nie zu 100 Prozent besetzt; allein im Jahr 2023 gab es etwa 46 unbesetzte Stellen, insbesondere im Baubereich.

Jährliche Personalausgaben

Die jährlichen Personalausgaben der Stadtverwaltung sind ein wichtiger Indikator für die finanzielle Belastung. Die Daten zeigen, dass die Ausgaben von rund 27,3 Millionen Euro im Jahr 2017 voraussichtlich auf etwa 38,8 Millionen Euro im Jahr 2023 ansteigen werden. Dieser Anstieg wird teilweise durch Tarif- und Besoldungserhöhungen, Corona-Sonderzahlungen und Inflationsausgleichsprämien erklärt.

Es ist jedoch wichtig anzumerken, dass die Verwaltung die Ausklammerung dieser Steigerungen aufgrund von Tarifierhöhungen oder beamtenrechtlichen Anpassungen als nicht zweckdienlich ansieht. Diese Steigerungen spiegeln in der Regel die aktuelle Vergütungsrealität wider und sind daher integraler Bestandteil der Personalausgaben.

Beurteilung der Personalentwicklung

Die Verwaltung bewertet die Personalentwicklung von 2017 bis 2023 als eine Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen und gesetzliche Anforderun-

gen. Der Anstieg der Stellen lässt sich qualitativ erklären, indem man die tatsächlich geschaffenen Stellenanteile betrachtet.

Besonders in den Jahren 2017 bis 2019 gab es einen großen Sprung von insgesamt 71,02 Stellen. Davon entfielen 42 Stellen auf den Bereich der Erzieherinnen und Erzieher in städtischen Kindertageseinrichtungen. Diese Zunahme war auf den gestiegenen Betreuungsbedarf und die Eröffnung neuer Gruppen und Einrichtungen zurückzuführen. Weitere 4,5 Stellen wurden für Schulsozialarbeit und Streetworking geschaffen. Diese Stellenmehrungen erfolgten aufgrund eines identifizierten erhöhten Bedarfs. In diesem Zeitraum wurden auch zusätzliche Stellen für den operativen Betrieb städtischer Einrichtungen geschaffen, wie beispielsweise im Klärwerk, der Feuerwehr, dem Baubetriebshof und den Reinigungsdiensten.

Ein weiterer kleinerer Anteil an Stellenmehrungen wurde für die Entwicklung einer leistungsfähigen Verwaltung und die Umsetzung digitaler Lösungen geschaffen. Für die Jahre 2020 bis 2023 setzte sich dieser Trend fort, wobei die Jahre 2021 und 2023 durch größere Stellenmehrungen gekennzeichnet waren. Insgesamt gab es im Zeitraum 2020 bis 2023 eine Stellenmehrung um 45,95 Stellen. Die Verwaltung betont, dass diese Stellenmehrungen größtenteils auf veränderte Rahmenbedingungen und Bestrebungen zur Verwaltungsmodernisierung zurückzuführen sind. Sachliche Begründungen liegen allen Stellenmehrungen zugrunde.

Für die Zukunft prognostiziert die Verwaltung, dass der demografische Wandel erhebliche Herausforderungen mit sich bringen wird, da die Babyboomer-Generation in den Ruhestand eintritt. Die Nachbesetzung dieser Stellen wird aufgrund der begrenzten verfügbaren Arbeitskräfte schwierig sein. Die Verwaltung sieht in der Digitalisierung und Automatisierung eine Möglichkeit, diesen Herausforderungen zu begegnen.

AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABEN I

Verwaltung informiert die Öffentlichkeit

Die Stadtverwaltung gab kürzlich zwei wichtige Entwicklungen bekannt: Die Planung einer neuen Hochschule und die Neugestaltung der Außenflächen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

Die Präsentation des Studienberichts zur Hochschulentwicklung in Crailsheim Mitte Juli war ein entscheidender Schritt in Richtung einer möglichen Hochschulgründung. Prof. Bernd Platzek (PhD), Leiter der Studie, besprach kurz nach der Präsentation im Gemeinderat das weitere Vorgehen mit der Stadtverwaltung. Das Ergebnis dieses Treffens ist ermutigend: Prof. Platzek wird die Verwaltung weiterhin unterstützen, um einen geeigneten Hochschulpartner zu finden. Im Herbst und Winter 2023 sowie im Frühjahr 2024 sind Gespräche mit potenziellen Partnern geplant. Die Stadtverwaltung wird den Gemeinderat über Fortschritte informieren, sobald es konkrete Neuigkeiten gibt.

Neugestaltung der Außenflächen des ASG

Der Gemeinderat hat in seiner Mai-Sitzung wichtige Entscheidungen zur Neugestaltung der Außenflächen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) getroffen. Der ursprüngliche Verwaltungsantrag wurde abgelehnt, aber der Antrag der GRÜNEN-Fraktion wurde genehmigt. Dieser sieht vor, dass die Verwaltung die Variante 2 mit teiloptimiertem Lärmschutz, zwei kleinen Fußballtoren und zwei Basketballkörben planen und die Kosten schätzen soll. Zusätzlich wird eine Kostenschätzung für Variante 3 mit vollumfänglichem Lärmschutz erstellt. Die Verwaltung hat eine Nachberechnung zum Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben, da



Bis Ende 2023 oder Anfang 2024 sollen die ersten Visualisierungen für die Gestaltung der Außenflächen am ASG vorliegen. Foto: Stadtverwaltung

die neuen Vorgaben zusätzliche Sportanlagen erfordern. Die gutachterliche Nachberechnung ergab, dass die Spielfläche nun größer sein muss, um sinnvolles Basketball- und Fußballspielen zu ermöglichen. Das ergänzte Lärmschutzgutachten empfiehlt eine 6,60 Meter hohe Lärmschutzwand und eine zeitliche Nutzungsbeschränkung der Freizeitfläche von Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr aufgrund der benachbarten Wohnhäuser im Allgemeinen Wohngebiet. Die Planung wird nun auf Variante 2 mit teiloptimiertem Lärmschutz fokussiert, da Variante 3 aufgrund der Nutzungseinschränkungen nicht umsetzbar ist. Weitere Gespräche zur Finanzierung werden folgen, da zusätzliche Mittel benötigt werden. Die geplante Zeitschiene sieht vor, dass im Oktober die Beauftragung eines Büros erfolgt und gegen Ende 2023 oder An-

fang 2024 Kostenschätzungen und Visualisierungen vorliegen werden.

Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“

In einem weiteren Projekt plant Crailsheim die Neuerrichtung der Straße „Im Wasserstall“ als Teil der Sanierung des Volksfestplatzes im Jahr 2024.

Im Bereich der HAKRO Arena stehen fünf Bäume, die aufgrund ihres Standorts und des Fehlens eines angemessenen Baumquartiers gefällt werden müssen.

Als Ersatz werden etwa acht Bäume in angemessenem Abstand zur Straße gepflanzt, um eine Nachverdichtung und eine Abgrenzung zur HAKRO Arena zu ermöglichen.

Diese neuen Bäume werden mit entsprechenden Baumquartieren versehen, um ihre langfristige Gesundheit zu gewährleisten.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

AUS DEM GEMEINDERAT

BEKANNTGABEN II

Fußgängerüberweg, Falschparker und Grüner Pfeil

In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden verschiedene Anfragen von Fraktionen schriftlich von der Verwaltung beantwortet, die die Stadtentwicklung und die öffentliche Sicherheit betreffen.

In einer Anfrage der CDU-Fraktion im Juni hatte Stadtrat Jan Zucker vorgeschlagen, die Möglichkeit eines Fußgängerüberwegs in der Roßfelder Straße auf Höhe der Lebenswerkstatt zu prüfen. Die Verkehrsschaukommission stimmte der Einrichtung eines Fußgängerüberwegs nach sorgfältiger Prüfung rechtlicher Voraussetzungen zu. Dieser wird verkehrsrechtlich angeordnet, um die Sicherheit der Fußgänger in diesem Bereich zu erhöhen.

Stellplätze auf Volksfestplatz bleiben dunkel

Eine Anfrage der CDU-Fraktion im Juli, eingereicht von Stadtrat Franz Köberle, bezog sich auf die Verwendung von hellen und dunklen Steinen für die Stellplätze auf dem Volksfestplatz. Die Verwaltung erklärte, dass helle Steine zwar in Erwägung gezogen wurden, aber aufgrund der Verschmutzungsanfälligkeit und der Nutzung während des Volksfests verworfen wurden.

Die Parkplatzflächen werden stattdessen mit einem helleren Grauton gestaltet, während die Markierung der Stellplätze mit weißen Steinen erfolgt.

Kein Bauträgerausstieg in Sauerbrunnensiedlung

Stadtrat Ralf Baierlein (SPD) erkundigte sich nach dem Abbau eines Krans in der südlichen Erweiterung der Sauerbrunnensiedlung. Die Verwaltung betonte, dass bisher kein Bauträger ausgestiegen ist, jedoch die Vermarktung von Eigentumswohnungen aufgrund der geringen Nachfrage auf dem Immobilienmarkt schwierig ist, was zu Verzögerungen bei den Baumaßnahmen führen kann.

Lärmschutz in neuen Wohngebieten neben Sportanlagen

Die SPD-Fraktion hatte in einer Anfrage im Mai, vorgelegt von Stadtrat Harald Hügelmaier, Bedenken bezüglich des Lärmschutzes bei nachträglicher

Wohnbebauung neben Sportstätten geäußert. Die Verwaltung erklärte, dass Lärmschutz ein integraler Bestandteil der Bauleitplanung sei. Es werden Lärmprognosen erstellt und Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen ergriffen. Die Kosten für Lärmschutzmaßnahmen werden je nach Fall von den Bauherren oder Erschließungsträgern getragen.

Wohngeldauszahlungen stark angestiegen

Stadtrat Roland Klie (SPD) fragte nach den Wohngeldauszahlungen im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023. Die Zahlen zeigten einen erheblichen Anstieg von 370.792 Euro im Jahr 2022 auf 971.057,88 Euro im Jahr 2023, der auf die Wohngeldreform zum 1. Januar 2023 zurückzuführen ist.

Nutzung für Laga-Materialien

Die Stadt Crailsheim plant, die Materialien, die für die Bewerbung zur Landesgartenschau verwendet wurden, nachhaltig zu nutzen. Das geht aus einer Antwort auf die Anfrage von der AWV-Fraktion durch Sebastian Klunker hervor. Bauholz und Stahlseile sind bereits im Baubetriebshof im Einsatz, während die Planen im Wert von rund 17.000 Euro alternative Verwendungszwecke erhalten sollen. Ideen wie die Nutzung bei Veranstaltungen und in der Innenstadt werden derzeit geprüft.

Parkproblem in der Brunnenstraße

Sebastian Klunker wollte ebenfalls wissen, wie das Parkproblem in der Brunnenstraße zu lösen sei. Dort wird nach einer Ortsbesichtigung eine Halteverbotszone im Abschnitt zwischen der Heidi-Denzel-Straße und der Banater Straße eingerichtet. Dies soll die gefährlichen Verkehrssituationen durch kontinuierliches Parken unterbrechen und den Verkehr verlangsamen. Die Fahrzeuge des Taxiunternehmers bleiben davon unberührt, um die Gleichberechtigung gegenüber anderen Unternehmern zu wahren.

Falschparker Richtung Krankenhaus

AWV-Stadtrat Jörg Wüstner fragte an, ob es eine Möglichkeit gegen Falsch-

parker auf dem Gehweg am alten Postgebäude in Richtung Krankenhaus gibt. Die Stadtverwaltung plant verstärkte Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst, um Falschparken dort entgegenzuwirken.

Grüner Pfeil an Lichtsignalanlagen

Sebastian Klunker (AWV) hatte die Untersuchung von Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen beantragt, um jeweils die Installation eines Grünen Pfeils für Rechtsabbieger zu prüfen. Eine eigene Verkehrsschau wird im nächsten Halbjahr angesetzt, um die Ergebnisse dann dem Gemeinderat vorzustellen.

Maßnahmen zur Spielplatzgestaltung in Planung

Die GRÜNEN-Fraktion stellte verschiedene Anfragen zur Stadtentwicklung. Stadtrat Christian Hellenschmidt fragte nach dem Beginn der Maßnahmen zur Spielplatzgestaltung. Die Verwaltung erklärte, dass die Maßnahmen aus der Spielplatzbedarfsplanung schrittweise in den kommenden Jahren umgesetzt werden. Für den Doppelhaushalt 2023/2024 sind unter anderem die Umgestaltung des Spielplatzes am Hans-Neu-Weg und Aufwertungen anderer Spielplätze geplant.

Absenkung des Bordsteins

Die Stadt Crailsheim wird in Zusammenarbeit mit dem Amt Vermögen und Bau Baden-Württemberg den Bordstein am Übergang von der Rittergasse zur Schlossgasse absenken, um die Gehwegzugänglichkeit für Personen mit Rollator oder Rollstuhl zu verbessern. Auch darauf hatte Hellenschmidt (GRÜNE) hingewiesen. Diese Maßnahme ist Teil eines größeren Plans zur Anpassung von Bordsteinen im Jahr 2023.

Ampeln an Verkehrskreuzungen bleiben

In einer Anfrage schlug Stadtrat Sebastian Klunker von der AWV-Fraktion vor, die Ampeln an der Kreuzung Willy-Brandt-Straße/Bürgermeister-Demuth-Allee und an der Haller Straße probeweise auszuschalten, um den Verkehrsfluss am Kreisverkehr Roßfeld zu verbessern.

Fortsetzung auf Seite 12

AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 11

Die Verwaltung erklärte jedoch, dass Untersuchungen keine zufriedenstellenden Ergebnisse erbrachten, und die

Ampeln aus Sicherheitsgründen benötigt werden.

Verbesserungen für Fußgänger

Stadtrat Sebastian Karg von der GRÜNEN-Fraktion brachte die Installa-

tion einer Lichtsignalanlage für Fußgänger an der Bushaltestelle an der Haller Straße L 2218 bei Maulach ins Gespräch. Die Anfrage wird in einer kommenden Verkehrsschau behandelt.

UNTERBRINGUNG GEFLÜCHTETER

Crailsheim bereitet sich auf Zuweisungen vor

Die Anzahl der Flüchtlinge in Crailsheim nimmt zu und obwohl es derzeit noch ausreichend Unterbringungsmöglichkeiten gibt, bereitet sich die Stadt auf mögliche Entwicklungen vor. Denn das Landratsamt Schwäbisch Hall kündigte bereits weitere Zuweisungen für die Stadt an. Im Gemeinderat wurde getrennt abgestimmt, im Endeffekt aber mehrheitlich beschlossen, die Verwaltung entsprechende Maßnahmen ergreifen zu lassen.

Die Zuweisungszahlen für Crailsheim werden künftig steigen. Aktuell stehen in Crailsheim noch 165 freie Plätze für die Unterbringung von Schutzsuchenden zur Verfügung. Im ersten Quartal 2024 könnten jedoch schon weitere Unterkünfte erforderlich sein. Raimund Horbas, Leiter des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice, betonte in der vergangenen Sitzung des Bau- und Sozialausschusses, dass die Verwaltung handlungsbereit sein müsse. Die oberste Priorität bestehe darin, neue Unterkünfte zu finden. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler berichtete auf Nachfrage, dass Verhandlungen für die Anmietung von zwei Gebäuden im Gange seien. Gleichzeitig steht fest, dass das derzeit belegte ehemalige Pflegeheim Ketteler-Haus bald nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Die ohnehin angespannte Wohnungsmarktlage mache es schwierig, schnell eine Lösung zu finden, so Steuler. Es konnten immerhin 191 Geflüchtete aus der Ukraine erfolgreich in privaten Wohnungen untergebracht werden. Dieses „Kontingent“ ist damit allerdings erschöpft.

Ungeliebte Lösung mit Wohncontainern

Die Stadt Crailsheim hat bereits mit der Sanierung des abgebrannten Gebäudes

in der Burgbergstraße 39 begonnen, um dort Flüchtlinge und Obdachlose unterzubringen. Für eine Übergangszeit von drei Jahren könnte jedoch eine ungeliebte Lösung in Betracht gezogen werden: die Anmietung von Wohncontainern.

Der Gemeinderat hat grünes Licht für diese Maßnahme gegeben, wenn auch mit fraktionsübergreifenden Vorbehalten.

Wenn die verfügbaren städtischen Kapazitäten auf unter 50 Unterbringungsplätze fallen, ist die Errichtung einer Containeranlage für etwa 100 Personen in der Hofäckerstraße geplant. Jörg Steuler betonte, dass Container eigentlich keine bevorzugte Option seien, aber sie seien als Notlösung für den Übergang unerlässlich, um die Belegung von Sport- und Festhallen zu verhindern.

Lob für vorausschauendes Handeln

Die Verantwortlichen im Rathaus erhielten Lob aus allen Fraktionen für ihr vorausschauendes Vorgehen. Sebastian Klunker, Fraktionsvorsitzender der AWW, zeigte sich erfreut darüber, dass Crailsheim eine so vielfältige Stadt sei und die Verwaltung frühzeitig aktiv werde. Charlotte Rehbach von den GRÜNEN lobte die Arbeit der städtischen Integrationsbeauftragten Kamilla Schubart und ihres Teams. Uwe Berger von der CDU betonte die Bedeutung einer sachlichen Diskussion zu diesem Thema.

Standortfrage führte zu Diskussionen

Während der Diskussion im Ausschuss und auch teils im Gemeinderat wurden verschiedene Meinungen zur Standortfrage deutlich. Die Verwaltung bevorzugt die Hofäckerstraße im Gewerbegebiet im Bereich der dortigen Diskothek als Standort für die Container.

Als alternative Fläche wurde ein Grundstück in der Horaffenstraße in Altenmünster genannt. Zahlreiche Stadträte äußerten Bedenken gegen die Hofäckerstraße, darunter Wolfgang Lehner, Fraktionsvorsitzender der CDU. Er verwies auf potenzielle Konflikte. Sebastian Klunker betonte, dass es „zutiefst unmenschlich“ sei, Menschen, die bereits am Rand der Gesellschaft stehen, auch am Rand der Stadt zu platzieren. Eine knappe Mehrheit stimmte schließlich für die Hofäckerstraße als Standort, der zweite Punkt in der getrennten Abstimmung.

Thema vertagen und anders bauen

Bereits im Bau- und Sozialausschuss fordert die Fraktion der CDU eine Vertagung der Entscheidung, da noch offene Fragen geklärt werden müssten und man die Bürgerinnen und Bürger einbeziehen müsse. Das Ansinnen wurde abgelehnt. Franz Köberle (CDU) schlug statt der Containerlösung den Neubau eines Gebäudes in Modulbauweise aus Holz am Löwengang vor. „Das kann später für andere Zwecke genutzt werden.“ Jörg Wüstner (AWW) schüttelte den Kopf und betonte, ein festes Gebäude sei zwar zu bevorzugen, aber nicht so schnell umsetzbar. Diskutiert wurde auch, ob die beiden vorgeschlagenen Standorte tatsächlich die einzigen seien. „Von den städtischen Flächen – und nur den städtischen Flächen – ja“, sagte Jörg Steuler. Es habe noch drei andere Möglichkeiten gegeben, die aber aus verschiedenen Gründen verworfen wurden.

„Die große Wiese am Roßfelder Kreisel“, nannte Stefan Markus, Ressortleiter Stadtentwicklung, ein Beispiel. „Das macht kein schönes Bild und wäre vor allem auch für Geflüchtete nicht angenehm.“

AUS DEM GEMEINDERAT

FREIFLÄCHEN-PHOTOVOLTAIK

Solarpark Beuerlbach mit Bürgerinformationen

Der Crailsheimer Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung das Planungsverfahren für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage bei Beuerlbach auf den Weg gebracht. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde mehrheitlich beschlossen. Diskutiert wurde zuvor im Bau- und Sozialausschuss.

Auf zwei landwirtschaftlichen Flächen auf Crailsheimer Gemarkung soll künftig Strom geerntet werden. Im Crailsheimer Gemeinderat ist das Planungsverfahren hierfür eröffnet worden. Der auf den beiden Flurstücken entlang der Beuerlbacher Straße produzierte Strom aus Freiflächen-Photovoltaikanlagen soll über eine Direktleitung zur Firma Syntegon Technology GmbH gelangen.

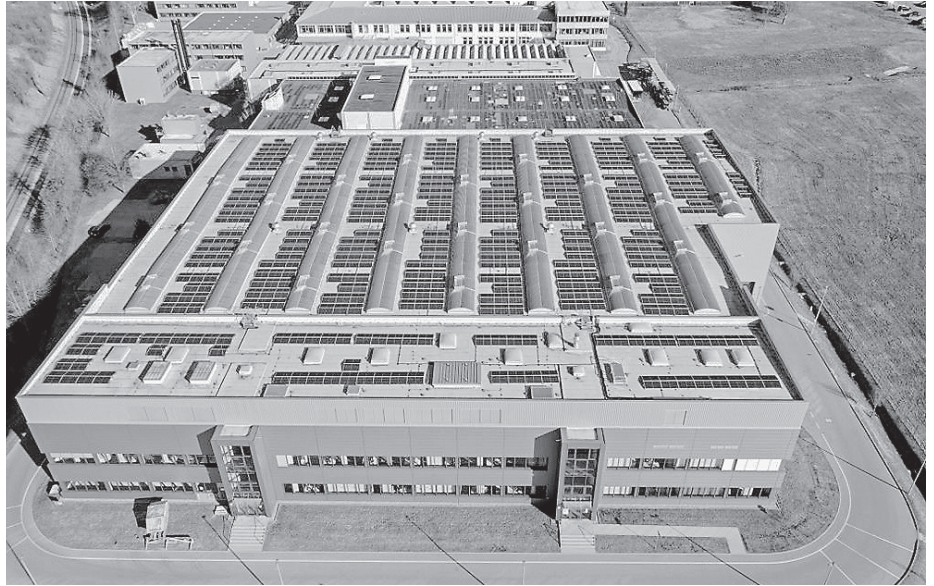
Solarstrom mit e-Beuerlbach

„Mit dem nachhaltig produzierten Strom aus dem Solarpark e-Beuerlbach kommt das Unternehmen seinen Zielen – Reduzierung der Treibhausemissionen bis 2023 um mindestens 50 Prozent, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 70 Prozent und Verbesserung der Energieautonomie – einen großen Schritt näher“, betonte Matthias Ellinger, Facility-Management-Leiter von Syntegon in Crailsheim in der Sitzung des Bau- und Sozialausschusses, wo das Projekt vorgestellt und diskutiert wurde.

„Aus eigener Kraft können wir es nicht stemmen, den Standort CO₂-neutral zu bekommen. Daher suchten wir uns externe Partner.“

Die Partner in der noch zu gründenden Gesellschaft „e-Beuerlbach“ sind Thomas Eberlein, der die Grundstücke zur Verfügung stellt und auch die Idee hatte, sowie die Ingenia Projekts GmbH aus Kirchberg, die PV-Anlagen auf Dächern und Flächen baut.

Eberlein berichtete, dass der Landwirt, der die Flächen gepachtet hat, seinen Milchviehbetrieb kürzlich umgestellt habe und nun nicht mehr auf die Flächen angewiesen sei. Und für Ingenia-Geschäftsführer Ralf Stier, der selbst gelernter Landwirt ist, ist dies „die sinn-



Der produzierte Strom soll über eine Direktleitung zur Firma Syntegon Technology GmbH gelangen.

Foto: Syntegon Technology GmbH

vollste Lösung, weil Strom, der vor Ort produziert wird, auch vor Ort verbraucht wird.“ Stromspeicher sind laut Ellinger nicht geplant.

„Die Stadtverwaltung unterstützt das Vorhaben angesichts des dringenden Erfordernisses zum Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern“, wie Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler erklärte.

Da die geplante Anlage projektbezogen sei und den Standort der Firma Syntegon dauerhaft stärke, könne sie unabhängig von der Flächennutzungsplanung für Freiflächen-PV-Anlagen betrachtet werden, die noch nicht abgeschlossen ist.

Reaktionen aus dem Gremium

„Wir freuen uns, dass das erste Freiflächen-PV-Projekt im Gemeinderat vorgestellt wird“, betonte der GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Sebastian Karg und versprach die Unterstützung seiner Fraktion. Auch die SPD-Fraktion werde zustimmen, wie Wolfgang Ansel erklärte. Er nannte das Projekt eine Idealkombination, bei der eine wichtige Crailsheimer Firma profitiere und der wirtschaftliche Nutzen in Crailsheim bleibe. Die Fraktion der CDU war skept-

tisch. Es sollten zunächst Dächer und Parkplätze für Photovoltaik genutzt werden, bevor Landschaft verbaut werde, forderte der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Lehnert, was Fraktionskollege Harald Gronbach als Landwirt nochmals bekräftigte: „Das Dach ist der erste Schritt, die Freifläche der zweite.“ Stefan Markus, der Leiter des Ressorts Stadtentwicklung, erinnerte daran, dass bei Neubauten ohnehin PV-Pflicht gelte. Und Matthias Ellinger von Syntegon versicherte, dass auch das soweit wie möglich umgesetzt werde. „Wir benötigen so viel Strom wie möglich.“ Auch die AWV-Fraktion sei uneins, berichtete Jennifer Reu und schlug eine Agri-PV-Anlage vor, mit der Strom produziert und die Fläche weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden könne. Experte Stier riet davon ab: Eine landwirtschaftliche Nutzung sei nur mit Sonderkulturen möglich. „Wir wollen die Flächen aber so konzipiert, dass hier später Schafe weiden können.“

Roland Klie (SPD) wollte einen ungefähren Zeitplan wissen. Stefan Markus sagte: „Es dauert mindestens ein Jahr, wenn es gut läuft.“

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

Wir freuen uns aber, wenn es schneller geht.“ Fraktionskollege Harald Hügelmair wollte wissen, wie die benötigten Kabel verlegt werden sollten. Stier betonte, es werde so wenig Fläche wie möglich geöffnet, es gebe sogenannte Spülbohrungen neben den vorhandenen Wegen.

„Die Details müssen dann aber noch geklärt werden.“

Zwei Flurstücke auf Crailsheimer Gemarkung

Der Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage e-Beuerlbach“ setzt sich

aus zwei Teilflächen auf der Gemarkung Crailsheim zusammen. Die östliche Teilfläche ist rund 2,6 Hektar groß. Hier sollen 2,3 Megawatt Peak-Strom erzeugt werden.

Die westliche Teilfläche ist mit rund 2,5 Hektar nur etwas kleiner und dort sollen rund 3,5 Megawatt Peak Strom erzeugt werden. Beide Flurstücke befinden sich zwischen Crailsheim und dem Ortsteil Beuerlbach, unmittelbar angrenzend an die Beuerlbacher Straße. Die Flächen sind unbebaut und werden aktuell landwirtschaftlich bewirtschaftet. Um auf den Äckern Freiflächen-

Photovoltaikanlagen bauen zu können, müssen ein Bebauungsplan aufgestellt sowie der Flächennutzungsplan geändert werden.

Beides soll im Parallelverfahren durchgeführt werden.

In seiner Sitzung hat der Crailsheimer Gemeinderat die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mehrheitlich beschlossen. In diesem Zuge können sich auch Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

In den kommenden Wochen ist eine Informationsveranstaltung geplant, ein genauer Termin steht noch nicht fest.

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Im Folgenden kommen die im Gemeinderat der Stadt Crailsheim vertretenen Fraktionen zu Wort. Für den Inhalt ihres Beitrags sind die genannten Verfasser verantwortlich. Die Stadtblatt-Redaktion nimmt keinerlei redaktionelle Änderungen vor.

BEITRAG DER CDU

Volksfest, Schulgelände und On-Demand-Verkehr



CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Lehnert.
Foto: privat

Liebe Crailsheimerinnen und Crailsheimer, freuen Sie sich nach dem großartigen Volksfest 2023 auch schon aufs nächste Jahr? Die CDU-Fraktion tut das und wird dabei ganz genau hinschauen, wie sich der Festplatz 2024

darstellt. Viele Gespräche mit den Schaustellern lassen uns befürchten, sie könnten Crailsheim den Rücken kehren. Durch die Neugestaltung des Volksfestplatzes mit festem Baumbestand wird viel Platz für deren Wohnwagen wegfallen. Sie brauchen diese fußläufig bei sich, um arbeiten zu können. Deshalb sprechen sie sich nach wie vor eindeutig für den CDU-Vorschlag einer mobilen Bepflanzung aus, der im Gemeinderat leider keine Mehrheit fand.

Ein wiederkehrendes Thema in Crailsheim ist der Mangel an Aufenthaltsplätzen für Jugendliche. Dabei geht es

immer wieder um dieselben Problemstellungen: Es fehlen frei zugängliche Sportmöglichkeiten, witterungsgeschützte Treffpunkte mit Sitzgelegenheit und W-LAN. Diesen Wünschen stehen rechtliche Probleme mit Lärmbelastung für Anwohner und Vermüllung gegenüber (Verpackungen, Flaschen und Scherben, Kippen...). Der Umbau des Volksfestplatzes soll hier z.B. Abhilfe schaffen. Doch lassen sich Nutzer wirklich so lenken? Die Nutzergruppen sind sehr unterschiedlich. Geliebte Praxis sind seit Jahren Treffpunkte auf den Geländen der Crailsheimer Schulen. Dagegen ist zunächst nichts einzuwenden. Bei gutem und rücksichtsvollem Benehmen war und ist die Nutzung kein Problem. Leider kämpfen die Schulen regelmäßig mit dem Gegenteil und daher braucht es dringend eine Nutzungsordnung. Nur mit einer klaren Regelung, untermauert durch eindeutige Beschilderung, können Schulen während der Unterrichtszeiten ihrem Auftrag nachkommen, können der kommunalen Ordnungsdienst und die Polizei am Abend und an Wochenenden bei unzivilisiertem Verhalten

eingreifen. Es freut uns in diesem Zuge sehr, dass der JGR (Antrag auf Nutzung von 14.00 - 22.00 Uhr) hierzu die Stellungnahmen der Schulen aufgenommen hat und von einer offiziellen Nutzung noch während des Schulbetriebs abgerückt ist. Abzuwarten bleibt, ob das Ende der Nutzung tatsächlich in der Nacht liegen wird. Wir halten es für nicht sinnvoll.

Ein Auszug aus den kommenden Themen: Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zu einem On-Demand-Verkehr (anderer Ansatz als beim Ruf-Bus) werden vorgestellt. Der ÖPNV ist auf dem Land größtenteils ein Schülerverkehr und in der übrigen Zeit bei wenigen Fahrgästen auch null umweltfreundlich. Aus diesem Grund muss hier neu gedacht werden. Ebenso interessant wird es, wenn es um die Arbeit des Gemeinderats selbst geht.

Neben dem Finanzzwischenbericht steht, nicht zum ersten Mal, die Abschaffung der Ausschüsse auf der Tagesordnung.

Es grüßt Sie recht herzlich
CDU-Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Lehnert

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

BEITRAG DER AWW

Ehrenamt im Mittelpunkt

**AWW-Stadtrat
Jörg Wüstner.
Foto: privat**

Ehrenamt – das Rückgrat unserer Gesellschaft. Was wäre, wenn es kein Ehrenamt gäbe? Es gäbe kaum Trainerrinnen, kaum Schiedsrichter, kein Vereinsleben, Bedürftige müssten häufiger hungern. Nicht mal Wahlen könnten stattfinden,

weil niemand da wäre, der Stimmzettel auszählt.

Der Stadtjugendring ist seit 50 Jahren gewachsen, als Veranstalter der ersten Stadtranderholung oder auch als Schirmherr des Ratskellers und als Unterstützer der Crailsheimer Jugendvereine und Jugendorganisationen. Viel Arbeit und Geduld waren auch nach dem Brand im Jugendzentrum notwendig, aber pünktlich zum Volksfest hat das Jugendzentrum (fast) vollständig wieder geöffnet. Ich bin überzeugt, dass das Jugendzentrum wieder ein Ort der aktiven Freizeitgestaltung für Kin-

der, Jugendliche und junge Erwachsene wird.

Es gab und gibt so viele Veranstaltungen, welche nur unter dem Einsatz vieler Ehrenamtlichen möglich waren. Es würde keinen Umzug am Volksfest oder am Hammeltanz geben, kein Lichterfest, keine Sichelhenket oder einen Stadtlauf. Aber auch die vielen Zuschauer sind wichtig, die jedes Jahr, egal bei welchem Wetter, am Straßenrand stehen und sich auch noch über den letzten Wagen freuen und bejubeln. Denn unter anderem für die Zuschauer nimmt man die viele Zeit zur Vorbereitung gerne in Kauf. Nicht zu vergessen die vielen anderen Vereine wie Sportvereine, Musikvereine ... – die Vielzahl der Vereine zeigt mir, dass unsere Stadtgesellschaft funktioniert.

Auch bei unseren Gemeinderäten und Gemeinderätinnen handelt es sich um Ehrenamtliche.

In der laufenden Wahlperiode gab es schon die eine oder andere Sitzung, die sowohl das Sitzfleisch als auch die Zeit des einzelnen stark strapaziert hat. So saß der Bauausschuss mal wieder bis

0.12 Uhr und es wurde bis zum letzten Tagesordnungspunkt diskutiert. Dass man am nächsten Tag um 7.00 Uhr arbeiten gehen muss – Ehrensache. In anderen Kommunen unterhält man sich dagegen über ein generelles Sitzungsende um 21.30 Uhr. Ich hatte in letzter Zeit viele Gespräche, die mich doch sehr positiv stimmen, denn trotz aller Unkenrufe gibt es sie noch, die vielen, die ihre Freizeit für andere einsetzen und Spaß daran haben. Hut ab, ich freue mich über jeden. Auch dieser Aktionismus, diese Leidenschaft, die man in Gesprächen vernimmt – pure Freude.

Ein bisschen ein schlechtes Gewissen bekommt man selber, dass man nicht mehr tut, aber nach fast 6,5 Stunden Sitzung, Konzentration bis zum letzten Tagesordnungspunkt, zusammen mit der Vorbereitungszeit kann man doch gut schlafen, weil man sich für die Gemeinschaft eingebracht hat. Vielleicht war es aber auch nur die pure Erschöpfung.

Für die AWW-Fraktion
Jörg Wüstner

BEITRAG DER SPD

Crailsheims Zukunft gemeinsam gestalten!

**SPD-Stadtrat
Till Macher.
Foto: privat**

Liebe Crailsheimer:innen, auch wenn es noch nicht unbedingt den Anschein hat: die Gemeinderatswahl 2024 rückt in großen Schritten näher. Am Volksfestumzug haben wir Sie gemeinsam mit vielen anderen

Stadträt:innen zum Mitmachen aufgerufen. Schließlich ist diese Wahl nicht nur ein politischer Akt, sondern eine echte Gelegenheit für engagierte Bürger:innen, die Zukunft unserer Stadt maßgeblich mitzugestalten. Hierbei

setzen wir auf Ihre Unterstützung und aktive Teilnahme. Crailsheim ist nicht nur eine Stadt – sie ist unser Zuhause: ein Ort der Begegnung, der Kultur, des Sports und des Miteinanders.

Warum also sollten Sie sich engagieren und z.B. auf der Liste unserer SPD-Fraktion für den Gemeinderat kandidieren? Weil Sie einen Unterschied machen können! Im Gemeinderat geht es um Themen, die das tägliche Leben von uns allen betreffen: von Bildung, Kinderbetreuung, der Schaffung attraktiver Aufenthaltsmöglichkeiten über Verkehr und Umweltschutz bis hin zu wirtschaftlicher Entwicklung und Sozialpolitik. Als Mitglied des Gemeinderates haben Sie die Möglichkeit, diese The-

men aktiv mitzugestalten. Ob Sie schon Erfahrung in Sachen Politik haben oder nicht – Ihre Ideen sind gefragt. Gemeinsam können wir unser Crailsheim noch lebenswerter machen!

Als SPD-Fraktion haben wir in vielen dieser Bereiche Akzente setzen können. Zu unserem Selbstverständnis gehört es auch, innovative Projekte wie die „Essbare Stadt“ weiter voranzutreiben, wenn wir z.B. den Bürger:innen die Möglichkeit geben möchten, sich über ein Pflanzentausch-Regal in der Innenstadt aktiv am Austausch von Pflanzen zu beteiligen. Diese Idee, die andernorts bereits verwirklicht ist, könnte unsere Innenstadt mit einfachen Mitteln um

Fortsetzung auf Seite 16

MEINUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Fortsetzung von Seite 15

eine Attraktion reicher machen und durch das Tauschen von Gemüse und anderen Topfpflanzen untereinander auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Bürger:innen stärken.

In der weiter andauernden Diskussion um eine Einschränkung der außerschulischen Nutzung der Schulareale befürworten wir eine regelnde Satzung. Dennoch sehen wir den Aspekt kritisch, der Jugend hier Räume wegzunehmen. So lange keine neuen attraktiveren Auf-

enthaltsmöglichkeiten geschaffen werden, werden die Probleme letztlich an andere Orte verlagert.

Um uns von der SPD-Fraktion persönlich kennenzulernen und um über Ihre Anliegen zu sprechen, laden wir Sie an dieser Stelle ganz herzlich zu unserer Veranstaltung „Roter Abend im Spital“ ein. Diese wird am 20. Oktober 2023 ab 17.00 Uhr im Spitalareal stattfinden. Dort haben wir bei Live-Musik, Getränken und Snacks Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, uns über

unsere Ziele und Visionen für Crailsheim auszutauschen und wie wir diese gemeinsam erreichen können. Auch das Stadtmuseum wird während unseres „Roten Abends“ für Sie geöffnet sein.

Den Eintritt übernehmen wir für Sie. Wir freuen uns darauf, Sie dort zu treffen!

Machen Sie mit – gestalten Sie mit uns Crailsheims Zukunft!

Für die SPD-Fraktion
Till Macher

BEITRAG DER GRÜNEN

Beteiligung des Gemeinderates am Volksfestumzug



GRÜNEN-Fraktionsmitglied Charlotte Rehbach.

Foto: privat

Liebe Stadtblätterleserinnen und Leser! Die Mitglieder des Gemeinderates in Crailsheim haben es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen, am Umzug mitzuwirken. Eigentlich war das nicht vorgesehen, aber nach dem

Waldbegang kam zur Sprache, dass es beim Umzug der Landwirtschaft keine Beteiligung des Gemeinderates gibt. Nach einigem Hin und Her war es geschwätzt: Der Baubetriebshof war bereit, uns den Wagen zu richten, aber die Ideen zur Ausgestaltung mussten von uns kommen.

Ein Treffen, zu dem über die Fraktionsvorsitzenden eingeladen wurde, war schnell organisiert und man traf sich

beim Baubetriebshof. Schnell war ein Motto gefunden: Die Wahlen 2024 sollten im Mittelpunkt stehen! Es war Konsens, dass es allen Fraktionen ein Anliegen ist, Menschen zu finden, die sich für den Gemeinderat aufstellen lassen, bereit sind, auf die Listen zu gehen. Außerdem macht es uns Sorgen, die Menschen in Crailsheim überhaupt dafür zu gewinnen, wählen zu gehen! So war es schnell entschieden: Auf die T-Shirts muss drauf: „Gemeinderatswahl 2024“ und „Macht mit! Sonst entscheiden andere!“

Damit war das Hauptanliegen ausgedrückt. Jede und jeder in der Vorbereitungsgruppe bekam eine Aufgabe; das klappte wunderbar – hier sei gleich mal ein großes „Dankeschön!“ gesagt an die Mitorganisierenden. Diese Aktion des Gemeinderates ist ein positives Beispiel für die Zusammenarbeit in diesem Gremium!

Ein großer Dank gebührt dem Baubetriebshof bzw. den unterstützenden Männern dort und den Zuständigen in der Verwaltung, die ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite standen. Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler ließ es sich nicht nehmen, am Samstag selbst mitzulaufen! Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer war leider sehr ausgelastet mit anderen Verpflichtungen. Allen Mitwirkenden hat es wieder Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir damit dazu beitragen konnten, die Stimmung etwas aufzuhellen und der Bevölkerung zu zeigen, dass wir gerne für alle Crailsheimerinnen und Crailsheimer da sind und uns freuen, wenn wir wahrgenommen werden als Gremium, das nicht nur – oft unpopuläre – Entscheidungen treffen muss in stundenlangen Sitzungen.

Für die Fraktion der GRÜNEN
Charlotte Rehbach



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

WIEDERHOLUNG DER BEREITS AUF WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTEN BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 11. Mai 2021

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg und weiterer Vorschriften vom 27.06.2023 (GBl. S. 229), hat der Gemeinderat am 28. September 2023 folgende Änderungen der Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Das Aufgabengebiet „Liegenschaften einschließlich Wald“ wird aus dem Geschäftskreis des Hauptausschusses in den Geschäftskreis des Bau- und Sozialausschusses übertragen. § 8 der Hauptsatzung erhält damit folgenden Wortlaut:

„§ 8 Aufgabenfelder der beschließenden Ausschüsse

- (1) Der Geschäftskreis des Hauptausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
 - Personalangelegenheiten
 - Finanz- und Haushaltswirtschaft, einschließlich Abgabeangelegenheiten, soweit nicht ein Eigenbetrieb zuständig ist
 - Unternehmen und Werke, Beteiligungen
 - Ortsrecht
 - Schulangelegenheiten
 - Kindergärten
 - Wirtschaftsförderung
 - Wirtschaftliche Betätigung
 - Fremdenverkehr und Stadtmarketing
 - Datenverarbeitung
- (2) Der Geschäftskreis des Bau- und Sozialausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
- Stadtentwicklung und Umwelt, Bauleitplanung, Bauordnung, Verkehrs- und Nahverkehrsplanung, Landschaftsplanung
 - Landesgartenschau
 - Planung und Durchführung von Hoch- und Tiefbaumaßnahmen einschließlich Grünwesen

- Planung von Sport-, Spiel- und Freizeiteinrichtungen, Park- und Grünanlagen, Friedhöfe
- Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Regiebetrieb, Baubetriebshof, Fuhrpark
- Liegenschaften einschließlich Wald
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Kulturangelegenheiten einschließlich Museum und Archiv
- Volkshochschule und städtische Musikschule
- Sportangelegenheiten (Vereine)
- Volksfest
- Soziale Angelegenheiten, insbesondere Jugend- und Altenhilfe
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit nicht der/die Oberbürgermeister/in kraft Gesetzes zuständig ist
- Feuerwehrwesen und Marktangelegenheiten“

§ 2

Die Zahl der Ortschaftsräte in den Ortschaften Tiefenbach und Goldbach werden auf jeweils 10 Mitglieder erhöht, um die Teilorte in einem ausgeglicheneren Verhältnis zu repräsentieren.

Der zusätzliche Sitz im Ortschaftsrat Tiefenbach wird dem Wohnbezirk Tiefenbach mit Weidenhausen zugeschlagen. § 15 der Hauptsatzung erhält damit folgenden Wortlaut:

„§ 15 Bildung und Zusammensetzung der Ortschaftsräte

- (1) In den nach § 14 eingerichteten Ortschaften werden Ortschaftsräte gebildet.
- (2) Die Zahl der Ortschaftsräte beträgt:
- 2.1. in der Ortschaft Tiefenbach: 10 Mitglieder,
 - 2.2. in der Ortschaft Onolzheim: 10 Mitglieder,
 - 2.3. in der Ortschaft Roßfeld: 10 Mitglieder,
 - 2.4. in der Ortschaft Jagstheim: 10 Mitglieder,
 - 2.5. in der Ortschaft Westgartshausen: 10 Mitglieder,

- 2.6. in der Ortschaft Goldbach 10 Mitglieder,
- 2.7. in der Ortschaft Triensbach: 8 Mitglieder.

(3) Die Sitze im Ortschaftsrat der Ortschaften Tiefenbach, Roßfeld, Jagstheim, Westgartshausen und Triensbach werden mit Vertretungen der nachstehend gebildeten Wohnbezirke wie folgt besetzt (unechte Teilortswahl):

- 3.1. Ortschaft Tiefenbach
 - 3.1.1. Wohnbezirk Tiefenbach mit Weidenhausen: 8 Sitze
 - 3.1.2. Wohnbezirk Rüdtern: 1 Sitz
 - 3.1.3. Wohnbezirk Wollmershausen: 1 Sitz
- 3.2. Ortschaft Roßfeld
 - 3.2.1. Wohnbezirk Roßfeld mit Sauerbronnen: 8 Sitze
 - 3.2.2. Wohnbezirk Maulach, Hagenhof und Ölhaus: 2 Sitze
- 3.3. Ortschaft Jagstheim
 - 3.3.1. Wohnbezirk Jagstheim: 5 Sitze
 - 3.3.2. Wohnbezirk Burgbergsiedlung: 4 Sitze
 - 3.3.3. Wohnbezirk Alexandersreut, Eichelberg, Kaihof, Stöckenhof, Jakobsburg: 1 Sitz
- 3.4. Ortschaft Westgartshausen
 - 3.4.1. Wohnbezirk Westgartshausen mit Ofenbach: 5 Sitze
 - 3.4.2. Wohnbezirk Wittau, Lohr: 3 Sitze
 - 3.4.3. Wohnbezirk OBhalden, Wegses, Mittelmühle: 1 Sitz
 - 3.4.4. Wohnbezirk Schüttberg: 1 Sitz
- 3.5. Ortschaft Triensbach
 - 3.5.1. Wohnbezirk Triensbach, Weilershof: 4 Sitze

Fortsetzung auf Seite 18

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 17

- 3.5.2. Wohnbezirk Erkenbrechts-
hausen:
2 Sitze
- 3.5.3. Wohnbezirk Buch, Heinken-
busch, Saurach:
2 Sitze“

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister (Oberbürgermeister) dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ausgefertigt:

Crailsheim, 04.10.2023

gez. Dr. Christoph Grimmer

Oberbürgermeister

20. UND 21. OKTOBER

Wochenmarkt örtlich verlegt

Wegen des Fischmarkts wird der Crailsheimer Wochenmarkt am Freitag, 20. Oktober, und Samstag, 21. Oktober, auf den Schweinemarktplatz verlegt.

HINWEIS AUF DIE UNTER WWW.CRAILSHEIM.DE VERÖFFENTLICHTE BEKANNTMACHUNG

Satzung der Stadt Crailsheim über die öffentliche Abwasserbeseitigung

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinde-

rat der Stadt Crailsheim am 28.09.2023 die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen. Die Abwassersatzung (AbwS) ist auf der Homepage der Stadt Crailsheim unter www.crailsheim.de/amtliche+bekanntmachungen einzusehen.

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Dienstag, 17. Oktober 2023, um 18.00 Uhr im Rathaus, Besprechungszimmer Worthington, Raum 2.02, 2. OG Arkadenbau, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Mitgliederversammlung des Stadtjugendrings am 23.10.
2. Wahlwerbung
3. Weihnachtsmarkt
4. Fußballturnier
5. Weiteres Vorgehen Backyard-Festival
6. Nutzung der Schulareale
7. Bericht aus dem Gemeinderat
8. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
9. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Klara Klunker und Niclas Lies

Vorsitzende und stellvertretender Vorsitzender des Jugendgemeinderates

AB 17. OKTOBER

Wochenmarkt auf dem Schweinemarktplatz

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023, findet der Wochenmarkt dienstags, freitags und samstags wieder auf dem Schweinemarktplatz statt.

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 23. Oktober 2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Wirtschaftsplan 2024 und Finanzplanung 2025 bis 2029 der Schulküche Crailsheim GmbH
Vorberatung
2. Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG
Vorberatung
3. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 19.07.2023 / Stadtrat Karg
Abschaffung der Ausschüsse
Vorberatung
4. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 24. Oktober 2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Wildtiermanagement
Kenntnisnahme
2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren
Vorberatung
3. Information zum aktuellen Planungsstand beim Neubau Realschule zur Flügelau
Kenntnisnahme
4. Einführung eines erweiterten ÖPNV-Angebots in Crailsheim (On-demand-Verkehr); Ergebnisse der Machbarkeitsstudie
Vorberatung
5. Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG
Vorberatung
6. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 19.07.2023 / Stadtrat Karg Abschaffung der Ausschüsse
Vorberatung
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2023 / Stadtrat Mitsch Ankauf Skulptur „Triticum“ von Paul Diestel
Vorberatung
8. Antrag der ZfC vom 15.06.2023 / Stadtrat M. Klunker, Konzept zur Bekämpfung der Drogen- und Kriminalitätsproblematik
Vorberatung
9. Bebauungsplan Nr. A-2023-4B „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
10. Bebauungsplan „Rotebachring“ Nr. F-2020-2B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorberatung
11. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2023-2F, „Sonderbaufläche Rotebachring“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung

12. Flächennutzungsplan der VVG-Crailsheim, Änderung E-2023-2F, „Langäckerstraße“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
13. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. B-2023-1F „Freiflächen-Photovoltaikanlage E-Beuerlbach“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
14. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-3F „Freiflächen-Photovoltaikanlage FUR Hoffmann PV KG und Mitplaner“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
15. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-5F „Freiflächen-Photovoltaikanlage Henn“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
16. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-4F „Freiflächen-Photovoltaikanlage Meier“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
17. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-2F „Freiflächen-Photovoltaikanlage Wahl“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
18. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. K-2023-1F „Häuslesbühl, 1. Erweiterung“, Satteldorf, Aufstellungsbeschluss
Vorberatung
19. Verschiedenes
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, 26. Oktober 2023, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anträge
2. Wirtschaftsplan 2024 und Finanzplanung 2025 bis 2029 der Schulküche Crailsheim GmbH
Entscheidung
3. Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an § 2b UStG
Entscheidung
4. Finanzzwischenbericht 9/2023
Kenntnisnahme
5. Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 19.07.2023 / Stadtrat Karg Abschaffung der Ausschüsse
Entscheidung
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2023 / Stadtrat Mitsch Ankauf Skulptur „Triticum“ von Paul Diestel
Entscheidung
7. Wildtiermanagement
Kenntnisnahme
8. Antrag der ZfC vom 15.06.2023 / Stadtrat M. Klunker Konzept zur Bekämpfung der Drogen- und Kriminalitätsproblematik
Entscheidung
9. Bebauungsplan Nr. A-2023-4B „Östlich Geschwister-Scholl-Straße“, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
10. Bebauungsplan „Rotebachring“ Nr. F-2020-2B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Entscheidung
11. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. F-2023-2F, „Sonderbaufläche Rotebachring“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
12. Flächennutzungsplan der VVG-Crailsheim, Änderung E-2023-2F, „Langäckerstraße“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
13. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. B-2023-1F „Freiflächen-Photovoltaikanlage E-Beuerlbach“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
14. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-3F „Freiflächen-Photovoltaikanlage FUR Hoffmann PV KG und Mitplaner“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung

Fortsetzung auf Seite 20

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 19

- 15. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-5F „Freiflächen-Photovoltaikanlage Henn“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
- 16. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-4F „Freiflächen-Photovoltaikanlage Meier“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
- 17. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. J-2023-2F „Freiflächen-Photovoltaikanlage Wahl“, Frankenhardt, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
- 18. Flächennutzungsplan der VVG Crailsheim, Änderung Nr. K-2023-1F „Häuslesbühl, 1. Erweiterung“, Satteldorf, Aufstellungsbeschluss
Entscheidung
- 19. Information zum aktuellen Planungsstand beim Neubau Realschule zur Flügelau
Kenntnisnahme
- 20. Änderung der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren
Entscheidung
- 21. Einführung eines erweiterten ÖPNV-Angebots in Crailsheim (On-demand-Verkehr); Ergebnisse der Machbarkeitsstudie
Entscheidung
- 22. Bekanntgaben
 - 22.1. In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Gemeinderates
Kenntnisnahme
 - 22.2. Umsetzung des Beschlusses des Gemeinderates vom 19.07.2023 bzgl. Horaffenverteilung
Kenntnisnahme
 - 22.3. Auszeichnung von Crailsheim als Fairtrade-Stadt
Kenntnisnahme
 - 22.4. Bereitstellung eines Freibad-Busses für die Badesaison 2023
Kenntnisnahme
 - 22.5. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 15.06.2023 / Stadtrat Hellenschmidt, Stadtstrand
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Dr. Christoph Grimmer,

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Oberbürgermeister

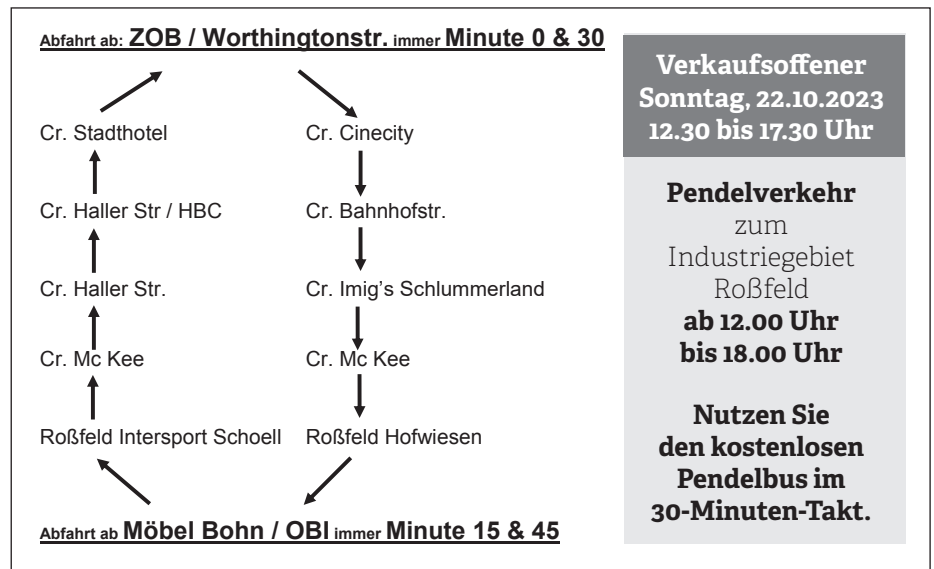
Kostenloser Pendelbus und Ersatzhaltestelle

Am Sonntag, 22. Oktober 2023, findet in Crailsheim ein verkaufsoffener Sonntag statt. Die Stadt Crailsheim richtet hierfür einen kostenlosen Pendelverkehr von 12.00 bis 18.00 Uhr zwischen der Innenstadt und dem Gewerbegebiet Roßfeld ein.

Für den Pendelverkehr fährt ein Bus im 30-Minuten-Takt. Abfahrt ab ZOB ist immer zur vollen und zur halben Stunde, Abfahrt ab Roßfeld/Möbel Bohn ist immer zur Viertel- und Dreiviertelstunde.

Aufgrund einer Vollsperrung zum verkaufsoffenen Sonntag in Verbindung mit dem Fischmarkt zwischen 9.00 und 19.00 Uhr in der Karl- und Wilhelmstraße können die Haltestellen Karlstraße/Rathaus und Wilhelmstraße/Woha beidseitig nicht von den Stadtbus-Linien 52 und 53 angefahren werden.

Ersatzweise wird in dieser Zeit die Haltestelle Klinikum beidseitig zu gleichen Zeiten bedient.



TERMINE ORTSTEILE

Westgartshausen

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Montag, 16. Oktober 2023, um 19.00 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte/Bürger, 2. Bausachen, 3. Bekanntgaben: Uhrzeit Sitzungstermine, 4. Verschiedenes: Weihnachtsbaum, Seniorenachmittag, Weihnachtsmarkt, 5. Infos aus dem Gemeinderat.

Reisigverkauf

Der alljährliche Deckreisigverkauf findet am Freitag, 27. Oktober 2023, von 14.00 bis 15.30 Uhr am Bauhof Westgartshausen statt.

Tiefenbach

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Tiefenbach, „Alte Schule“, statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragen, 2. Bauangelegenheiten, 3. Kommunlawahl 2024, 4. Bekanntgaben, 5. Anträge und Anfragen der Ortschaftsräte.

Onolzheim

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Onolzheim findet am Mittwoch, 18. Oktober 2023, um 19.30

TERMINE ORTSTEILE

Uhr im Sitzungssaal der Geschäftsstelle Onolzheim statt. Tagesordnung: 1. Anfragen Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte, 2. Bausachen: Flächennutzungsplan der VVG-Crailsheim, Änderung E-2023-2F, „Langäckerstraße“, Crailsheim, Aufstellungsbeschluss, 3. Verschiedenes, 4. Bekanntgaben und Anfragen. Die Bevölkerung ist eingeladen.

■ Triensbach

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Dienstag, 17. Oktober 2023, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses statt. An dieser Sitzung werden Oberbürgermeister Dr. Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Steuler teilnehmen. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Diskussion und Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Grimmer und Sozial- & Baubürgermeister Steuler zu aktuellen Themen in Crailsheim und im Stadtteil Triensbach, 3. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

■ Goldbach

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Goldbach findet am Montag, 16. Oktober 2023, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Goldbach, Pfarrgasse 6, statt. Tagesordnung: 1. Bausachen, 2. Sitzungstermine 2024, 3. Gedenkfeier Volkstrauertrag 2023, 4. Seniorenadventsfeier 2023, 5. Wahlen 2024, 6. Bekanntgaben und Verschiedenes. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



■ Jagstheim

Gründung eines Bürgervereins

In Verbindung mit dem Jagstheimer Ortschaftsratsrat hat sich eine Gruppe Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, um einen Bürgerverein zu gründen. Ziel des Vereines ist es, Hilfsangebote des täglichen Lebens in Jagstheim anzubieten. Bürger sollen Bürger helfen. Nähere Infos dazu gibt es bei der Gründungsversammlung am Dienstag, 17. Oktober 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Ortschaftsrates im Kindergartengebäude. Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich der Ortschaftsratsrat und die Arbeitsgemeinschaft.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Kernstadt

Mo., 16.10., 19.00 Uhr: Übung 1.+ 2. Zug.

■ ABC-Zug

Di., 17.10., 19.00 Uhr, Wache 2: Übung.

VHS-VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP

Gestärkt durch den Winter



Dozentin Nicole Schäfer

Foto: vhs

Der Winter kommt und damit auch die nächste Infekt-Welle. Nichts schützt dagegen besser als ein intaktes Immunsystem. Heilpraktikerin Nicole Schäfer zeigt am Donnerstag, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr, welche Immunkuren stärken können,

und führt in das Ansetzen von Tinkturen und in die Anwendung von Tees ein. Es gilt, die Kraft der Natur zu nutzen, bevor sie sich wieder dem Winterschlaf nähert (U30075).

Wussten Sie schon?

Der Rathausturm ist mit 575 m das höchste Gebäude der Stadt. Es folgen das Jagstbrückenhochhaus (53,2 m) und die Johanneskirche (48 m).

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Straßenbauarbeiten und Klärwerk

Die Stadt Crailsheim schreibt öffentlich nach UVgO und VOB/A aus:

- Deckenerneuerung und Radweg Ellwanger Straße/B 290 1. BA, Straßenbauarbeiten
- Neubau Verbindungsstraße Sanierungsgebiet östliche Innenstadt, Tief- und Straßenbauarbeiten
- Vorklärbeckensanierung Klärwerk Crailsheim
 - Betonsanierungsarbeiten
 - Schlosserarbeiten
- Lieferung und Einbau von digitalen Funkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim
- Zeitvertragsarbeiten Gebäudeunterhaltung 2024
 - Elektroarbeiten
 - Heizungs- und Sanitärarbeiten



CRAILSHEIM

Vollständige Bekanntmachung unter:
www.crailsheim.de/ausschreibungen

Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 23. Oktober bis 5. November 2023

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Ehe- und Scheidungsrecht, Petra Piorr-Walter, Mo., 23.10., 19.30 bis 21.30 Uhr

Leichtigkeit leben, Jessica Bisetto, Di., 24.10., 18.30 bis 20.45 Uhr

vhs.wissen live: Künstliche Photosynthese: Die Vision – und ein Weg dorthin, Di., 24.10., 19.30 bis 21.00 Uhr

Stress lass nach – Vom Umgang mit Leistungsdruck und der eigenen Erwartungshaltung, Dr. Michael Schwelling, Mi., 25.10., 18.30 bis 21.30 Uhr

Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, Michael Köhler, Mi., 25.10., 19.30 bis 21.30 Uhr

ElternCafé: Kernbedürfnisse: Darf auch ich meine äußern? Wenn ja, wie?, Michaela Klunker, Do., 26.10., 10.00 bis 11.30 Uhr

Werksbesichtigung bei Voith Crailsheim, Frank Müller, Do., 26.10., 15.30 bis 18.00 Uhr

Online: Neue Trends in der Geldanlage – für Anleger mit ersten Erfahrungen, Hartmut Nehme, Do., 26.10., 18.30 bis 21.00 Uhr

vhs.wissen live: Die Sache mit Israel: Fünf Fragen zu einem komplizierten Land, So., 29.10., 19.30 bis 21.00 Uhr

Islandpferdetag für Kinder, Nicole Nutsch, Mo., 30.10., 10.00 bis 16.00 Uhr

Informationsabend: Ehrenamtliche Vormünder gesucht!, Heide Blank, Do., 02.11., 18.30 bis 20.00 Uhr

Ahnenforschung für Einsteiger*innen – Schwerpunkt: Internet, Martin Dilger, Sa., 04.11., 13.30 bis 16.45 Uhr

Kulturelle Highlights Irlands und irischer Whiskey, Werner Boßmann, So., 05.11., 10.00 bis 16.00 Uhr

vhs.wissen live: Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche, So., 05.11., 19.30 bis 21.00 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Klänge der Welt – Internationaler Chor, Jacinta Pereira, Di., 24.10., 18.30 bis 20.00 Uhr

Sonnenfänger – kunstvolle Unikate aus Eichenholz und Farbgläsern, Siegfried Luffler, Fr., 27.10., 14.00 bis 17.00 Uhr

Grundlagen: Malen und Zeichnen, Günter Michael Glass, So., 29.10., 11.00 bis 15.30 Uhr

Kompaktkurs: Bildhauerei im Atelier von Felicitas Franck, Felicitas Franck, Mo., 30.10., 12.00 bis 17.00 Uhr

Workshop für Kinder: Malen wie Hundertwasser, Christina Scheurer, Sa., 04.11., 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstags-Workshop: Aquarellmalerei, Annette Brenner, Sa., 04.11., 10.00 bis 16.00 Uhr

GESUNDHEIT

Feldenkrais-Methode, Silvia Ofori, Mo., 23.10., 19.30 bis 21.00 Uhr

Getreidesalat – vielfältig und gesund, Birgit Köhnlein, Mo., 23.10., 18.30 bis 20.30 Uhr

Gesellige italienische Urlaubsküche, Christina Schaaf, Di., 24.10., 18.00 bis 21.00 Uhr

China-Wok: Süß-sauer oder scharf, Sophie Zhao-Wornath, Mi., 25.10., 18.00 bis 22.00 Uhr

Klangschalen-Meditation mit Yin-Yoga: „Die ganze Welt ist Klang“, Cinzia Faraci, Do., 26.10., 19.00 bis 20.30 Uhr

Online-Kurs: Yoga in der Schwangerschaft, Olga Stobert, Fr., 27.10., 9.00 bis 10.15 Uhr

Mit Kastanien ökologisch, kostenlos und regional waschen!, Inès Hermann, Sa., 28.10., 13.30 bis 17.15 Uhr

BRAINING day – Einzigartig für KIDS – für Kinder von 7 bis 10 Jahren, Katja Kliemank, Mo., 30.10., 8.30 bis 11.30 Uhr

Entspannen und Loslassen, Brigitte Gaukler-Lang, Di., 31.10., 19.00 bis 20.30 Uhr

Herbstliches Gemüse fermentieren, Margarete Sprenger, Sa., 04.11., 14.30 bis 18.00 Uhr

SPRACHEN

Einbürgerungstest, Fr., 27.10., 14.00 bis 15.00 Uhr

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ), Sa., 28.10., 9.00 bis 16.00 Uhr

Deutsch am Abend – Modul 6 (B1.2), Said Ouabbou, Do., 02.11., 17.30 bis 20.45 Uhr

Deutsch am Vormittag – Modul 5 (B1.1), Anne Wüstner, Fr., 03.11., 8.30 bis 12.30 Uhr

Prüfung telc Deutsch B2, Sa., 04.11., 9.00 bis 16.00 Uhr

BERUF UND EDV

Online-Kurs: Digitalisierung in Buchhaltung und Lohnabrechnung, Willi Wagner, Mo., 23.10., 9.00 bis 16.00 Uhr

Onlinekurs: Social-Media-Posts mit Canva erstellen, Sascha Bolte, Di., 24.10., 18.00 bis 21.00 Uhr

Workshop: Kompromisslos verhandeln, Peter Henning, Di., 24.10., 18.00 bis 19.00 Uhr

Online-Workshop: Alltagstaugliches Zeitmanagement beruflich und privat, Sabine Wöhrstein, Mi., 25.10., 9.00 bis 16.30 Uhr

Raspberry Pi, Martin Dorfi, Sa., 28.10., 9.00 bis 14.00 Uhr

Methoden der Ideenfindung, Sybille Horger-Thies, Sa., 28.10., 10.00 bis 16.00 Uhr

Excel – Onlinekurs in den Herbstferien, Thomas Panzer, Mo., 30.10., 18.30 bis 21.45 Uhr

Besser fotografieren mit Ihrer Kamera – Grundlagen der Fotografie, Dominik Schnell, Sa., 04.11., 13.00 bis 17.00 Uhr

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

20. OKTOBER

Filmwettbewerb des Film- und Videoclubs

Nach langer Pause veranstaltet der an die vhs angegliederte Film- und Videoclub Crailsheim wieder einen Filmwettbewerb der Clubmitglieder und lädt dazu interessierte Zuschauer ein, die auch als Jury über die Filme abstimmen dürfen. Gezeigt werden Filme von verschiedenen Reisen, regionale Kurzfilme, Filme von Hobbys, kuriosen Begebenheiten und heimischen Naturaufnahmen. Die Veranstaltung findet am Freitag, 20. Oktober, ab 19.00 Uhr in der Gaststätte „Meteora“ in Crailsheim-Altenmünster, Horaffenstr. 40 statt. Saalöffnung ist bereits um 17.30 Uhr. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Der Eintritt ist frei.

ABENDFÜHRUNG

Geschichten, Sagen und Märchen

Für Jung und Alt gleichermaßen bietet die vhs am Freitag, 20. Oktober, eine Abendführung unter dem Titel „Geheimnisvolles Crailsheim“ an. Die Stadt- und Kulturführerin Anneliese Müller berichtet, welche wunderlichen und sagenumwobenen Dinge sich in Crailsheim und der näheren Umgebung ereignet haben sollen. So gibt es Geschichten, Sagen und Märchen vom Schatz der Flügelau, vom Raubritter Epelein, vom grausigen Schönebürggeist und vieles mehr. Beginn ist 18.00 Uhr, die Führung dauert bis ca. 20.15 Uhr (U10055).

KURS VERSCHOBEN

Excel für Einsteiger

Wer Excel von Grund auf lernen oder seine Kenntnisse auffrischen möchte, kann ab Freitag, 20. Oktober, an der vhs einen fünfteiligen Abendkurs jeweils von 18.30 bis 21.45 Uhr besuchen. Der Kurs wurde aus organisatorischen Gründen verschoben. Die Kursleitung hat Martin Dorfi (U50130).

WOCHENENDSEMINAR

Dialog – vom Krieg der Worte zum offenen Gespräch

**Dozent
Martin Koch**
Foto: privat

In einem Seminar am Samstag, 21. und 28. Oktober, von 9.00 bis 12.15 Uhr an der vhs wird in einem geschützten Gesprächsraum erkundet, wie man sich gemeinsam im Sprechen und Zuhören aktivieren kann. Es geht nicht um eine Kommunikationstechnik. Der Dialog kann nicht vorgegeben, auch nicht direkt angeleitet werden. Er lebt vom Interesse am Menschen und der Kraft der Aufmerksamkeit. Kursleiter ist Martin Koch. Sein inzwischen abgeschlossener beruflicher Weg durch Geschäftsführungs- und Vorstandsaufgaben in sozialen Einrichtungen hat Anstoß gegeben zur intensiven Auseinandersetzung mit Fragen der Demokratie- und Rechtskultur und Zusammenarbeit in Organisationen. Gebühr: 27 Euro (U10681).

SEMINAR

Infos über die Ehe und Eheverträge

**Dozentin Petra
Piorr-Walter**
Foto: privat

Die Fachanwältin für Familienrecht Petra Piorr-Walter informiert am Montag, 23. Oktober, ab 19.30 Uhr an der vhs über rechtliche Aspekte bei Eheschließung und Scheidung. Erörtert werden unter anderem Fragen rund um Eheverträge. Auch Erbverträge und Scheidungsfolgenvereinbarungen werden behandelt. Außerdem geht es um die rechtlichen Folgen bei Scheidungen, um Zugewinn- und Vermögensauseinandersetzungen, Sorgerecht und Umgangsrecht sowie Unterhaltszahlungen. Die vhs bittet um rechtzeitige Anmeldung (U10338).

WORKSHOP UND LIVE-DEMO

3D-Druck – wie funktioniert das?

**Dozent
Andreas
Schlenker**
Foto: privat

Schon mit preiswerten 3D-Druckern lassen sich Prototypen, Ersatzteile, aber auch Spielzeugartikel, Schmuckobjekte, Modellbauobjekte und vieles mehr am Computer erstellen und drucken. In einem Seminar an der vhs am Samstag, 21. Oktober, von 9.30 bis 17.00 Uhr wird an praktischen Beispielen erprobt, dreidimensionale Objekte am Computer zu modellieren und in Kunststoff auf einem 3D-Drucker auszugeben. Die Software, die zum Erstellen der 3D-Objekte verwendet wird – Fusion 360 von Autodesk – lässt sich für Hobby-Anwender kostenlos freischalten (U50187).

20. OKTOBER

Diskussion zur temporären Fußgängerzone

Bei der Premiere des Politischen Salons an der Volkshochschule mit Andreas Harthan am Freitag, 20. Oktober, um 19.00 Uhr soll über den im Frühjahr 2024 stattfindenden Verkehrsversuch in Form einer temporären Fußgängerzone in Crailsheim diskutiert werden – sachlich und wertschätzend, aber durchaus kontrovers. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine Anmeldung zur besseren Planung ist erwünscht (U10215).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

INFOVERANSTALTUNG

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Durch Unfall, Krankheit oder Alter werden Menschen immer wieder bei der Wahrnehmung ihrer Interessen und bei der Besorgung ihrer Geschäfte eingeschränkt. Aus rechtlicher Sicht können Angehörige derartige Entscheidungen nicht übernehmen, ohne dafür beauftragt zu sein. Durch rechtzeitige Vollmachterteilung können öffentlich-rechtliche Betreuungsverfahren vermieden werden. In einem Vortrag von Michael Köhler, Geschäftsführer des Betreuungsvereins im Landkreis Schwäbisch Hall e. V., am 25. Oktober ab 19.30 Uhr an der vhs Crailsheim wird auf die Vorsorgemöglichkeiten durch Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung eingegangen. Eintritt: 7,50 Euro. Eine Anmeldung zur besseren Planung unter www.vhs-crailsheim.de wird erwünscht (U10328).

KURSSTART

Wissenswertes zu Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Der Grundlagenkurs Xpert Business Lohn & Gehalt Grundlagen an der vhs (U50421) wurde aus organisatorischen Gründen auf den 6. November verschoben. Er findet in Präsenz, nach Absprache mit den Teilnehmenden aber teilweise auch online statt. Der bundesweit einheitliche Kurs richtet sich unter anderem an Mitarbeitende in kleineren und mittelgroßen Firmen und Handwerksbetrieben. Die Kursleitung hat der langjährige vhs-Dozent und Ausbilder für kaufmännische Berufe Rainer Arnold. Detaillierte Kursinhalte und weitere Kurse sind unter www.vhs-crailsheim.de im Bereich Beruf & EDV/Büropraxis zu finden. Auch eine Anmeldung ist dort oder unter Telefon 07951 403-3800 möglich. Weitere Kurse zum Rechnungswesen und zu Finanzbuchführung finden online statt und beginnen ebenfalls in Kürze.

INFOVERANSTALTUNG

Rente mit 67 – und dann noch Steuern zahlen?

Dozent Stefan Gundling
Foto: privat

„Rente mit 67“ – ein Schlagwort, das jeder kennt. Doch was steckt dahinter? Eine kostenfreie Informationsveranstaltung am 18. Oktober um 19.00 Uhr an der vhs beantwortet Fragen zur angehobenen Regelaltersgrenze und stellt außerdem Möglichkeiten eines vorzeitigen Rentenbeginns vor. Des Weiteren wird über Regelungen zum Abschlag informiert und gezeigt, wie dieser ausgeglichen werden kann. Außerdem erfolgt ein Überblick über Abgaben wie Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, die im Alter noch fällig werden können. Auch die Möglichkeit, über den Rentenbeginn hinaus zu arbeiten, und die Hinzuverdienstregelungen werden thematisiert. Der Referent ist Mitarbeiter bei der Deutschen Rentenversicherung (U50725).

DREITEILIGER KURS

Leichtigkeit leben und Balance herstellen

Dozentin Jessica Bisetto
Foto: privat

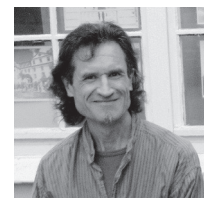
Oft wird die Lebensqualität durch Druck, Stress, Zweifel oder Ängste gemindert. Körperlicher und seelischer Ballast trübt die Stimmung und raubt Energie. In einem dreiteiligen Abendkurs mit Jessica Bisetto ab dem 24. Oktober wird vermittelt, wie es möglich sein kann, Altes hinter sich zu lassen und neue Leichtigkeit im Leben zu verankern. Der Kurs bietet sowohl theoretische Impulse als auch praktische Tools und Techniken, die das Ziel haben, die innere Balance wiederherzustellen und die Resilienz zu stärken (U10630).

ONLINEKURS

Excel in den Herbstferien

In einem kompakten Onlinekurs vom 30. Oktober bis 3. November wird der Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel vermittelt. Der Kurs bietet viele praktische Übungen zu Themen wie Zellformate erstellen und gestalten, korrektes Einsetzen von Formeln und Funktionen, Erstellung, Sortieren und Auswertung von Listen und vieles mehr. Der Kurs richtet sich an Personen, die wenig bis keine Excel-Kenntnisse haben, und findet auf der Plattform Zoom statt. Man kann also bequem von zu Hause oder im Büro daran teilnehmen (U50131W).

29. OKTOBER

Grundlagen des Malens und Zeichnens erlernen

Dozent Günther Michael Glass
Foto: privat

Die vhs bietet am Sonntag 29. Oktober, von 11.00 bis 15.30 Uhr einen neuen Workshop mit dem Künstler Günther Glass an. Der Kurs konzentriert sich auf die Grundlagen des Sachzeichnens, wobei Schwerpunkte auf Sehen, Wahrnehmen und Erkennen gesetzt werden. Nach einer Einführung mit zeichnerischen Grundübungen widmet sich der Workshop einem individuell gewählten Gegenstand und dessen Proportionen. Dabei wird auf spielerische Weise die „Dinglichkeit“ des gewählten Objekts erkundet. Dieser Workshop ist gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und richtet sich an Jugendliche und Erwachsene (U20739).

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de

VHS-VERANSTALTUNGEN

26. OKTOBER

Neue Trends in der Geldanlage



Die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Geldanlage haben sich in den letzten Monaten sehr stark verändert. Viele Kreditinstitute reduzieren ihre Bankfilialen und konzentrieren ihre Beratungen vermehrt auf eine vermögende Kundschaft. Zusätzlich rechnen Finanzexperten mit einer weiterhin hohen Inflation. In einem zweieinhalbstündigen Onlinekurs am Donnerstag, 26. Oktober, ab 18.30 Uhr erfahren die Teilnehmer, welche Optionen neue Technologien, Dienste sowie neue Anlageformen bieten, um die Erträge ihrer Geldanlage zu optimieren. Der Kurs findet auf der Plattform Zoom statt. Kosten: 15 Euro (U10370W).

Die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Geldanlage haben sich in den letzten Monaten sehr stark verändert. Viele Kreditinstitute reduzieren ihre Bankfilialen und konzentrieren ihre Beratungen vermehrt auf eine vermögende Kundschaft. Zusätzlich rechnen Finanzexperten mit einer weiterhin hohen Inflation. In einem zweieinhalbstündigen Onlinekurs am Donnerstag, 26. Oktober, ab 18.30 Uhr erfahren die Teilnehmer, welche Optionen neue Technologien, Dienste sowie neue Anlageformen bieten, um die Erträge ihrer Geldanlage zu optimieren. Der Kurs findet auf der Plattform Zoom statt. Kosten: 15 Euro (U10370W).

28. OKTOBER

Umgang mit dem Raspberry Pi



Dozent
Martin Dorfi
Foto: privat

Der Raspberry Pi ist ein voll ausgestatteter Rechner im Scheckkartenformat. Er läuft mit freier Software (Linux) und ist mit dem notwendigen Zubehör für 55 Euro zu haben. In einem Workshop an der vhs am Samstag, 28.

Oktober, von 9.00 bis 14.00 Uhr wird Schritt für Schritt gezeigt, wie man mit dem Gerät umgeht und wozu man es benutzen kann. Kursgebühr: 52,50 Euro. Es ist sinnvoll, einen Raspberry Pi mitzubringen, bei Anmeldung bis 18. Oktober kann aber auch die vhs ein Gerät inkl. SD-Karte besorgen (U50191).

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

STÄDTEPARTNERSCHAFT

Gastfamilien für junge Sportler gesucht

Im Rahmen des Austauschs mit der Crailsheimer Partnerstadt Pamiers in Frankreich werden Gastfamilien für junge Sportler in den Herbstferien gesucht. Wer die Möglichkeit hat, vom 29. Oktober bis 3. November Jugendliche

im Alter zwischen 14 und 17 Jahren aufzunehmen, kann sich dafür direkt an Christoph Salinger, Städtepartnerschaftsbeauftragter der Stadtverwaltung Crailsheim, per E-Mail an christoph.salinger@crailsheim.de wenden.

STANDESAMT

Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

16.10.: Wenig, Heinz Wilhelm (90), Altenmünster

TERMINE

STADTARCHIV

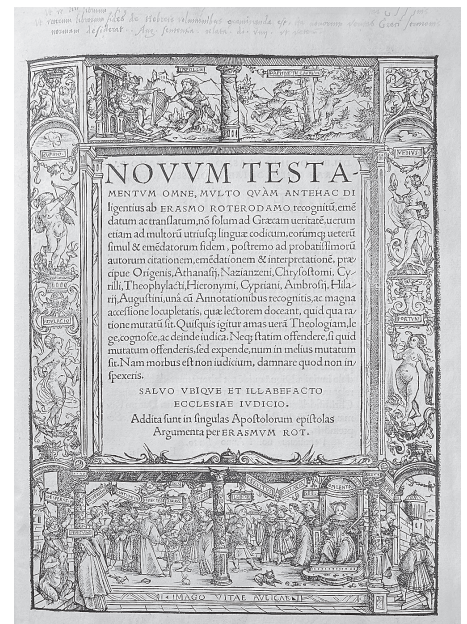
Novum Testamentum aus dem Jahr 1519

Einzelne Werke der Adam-Weiß-Ausstellung in der Liebfrauenkapelle werden immer mittwochs um 18.00 Uhr vorgestellt. Am 18. Oktober dreht sich dabei alles um Erasmus von Rotterdam.

Die aktuelle Ausstellung in der Liebfrauenkapelle stellt den Crailsheimer Reformator Adam Weiß und seine Bibliothek vor. Es handelt sich um eine Sammlung von Schriften, deren älteste aus der Zeit von etwa 1480 bis 1530 stammen. In einer Kooperation zwischen Evangelischem Dekanatamt, der Johanneskirchengemeinde und dem Stadtarchiv wird die Kapitelsbibliothek aktuell katalogisiert und erforscht.

Im Bestand finden sich beispielsweise zahlreiche humanistische Werke, herausragend darunter das Novum Testamentum des Erasmus von Rotterdam aus dem Jahr 1519. Am Mittwoch, 18. Oktober, stellt Stadtarchivar Folker Förtsch einige dieser Schriften vor.

Info: Die Ausstellung in der Liebfrauenkapelle läuft bis Sonntag, 5. November. Öffnungszeiten der Ausstellung sind mittwochs, von 16.00 bis 19.00 Uhr – jeweils um 18.00 Uhr finden die Buchvorstellungen



Immer mittwochs um 18.00 Uhr werden einzelne Werke vorgestellt – hier ein Beispiel aus dem Novum Testamentum von Erasmus von Rotterdam.

Foto: Stadtverwaltung

statt –, freitags, von 10.30 bis 13.00 Uhr und sonntags, von 11.00 bis 17.00 Uhr. An Allerheiligen, Mittwoch, 1. November, ist von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

TERMINE

STADTBÜCHEREI

Bücherflohmarkt, Lesungen und Spielenachmittag

Im Herbst und Winter bietet die Stadtbücherei Crailsheim zahlreiche Veranstaltungen für Groß und Klein an.

Mit dem Start der gemütlichen Jahreszeit kommt auch wieder die Zeit der Bücher, es wird gelesen und gespielt und die Aktivitäten verlagern sich so langsam von draußen nach drinnen. Auch die Stadtbücherei hat dazu einige Veranstaltungen im Programm. Noch bis Sonntag, 22. Oktober, findet beispielsweise die Code Week statt, bei der Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Begeisterung fürs Tüfteln, Hacken und Programmieren entdecken können. Die Stadtbücherei hat dazu am 16. und 20. Oktober, jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr, ein offenes Angebot für Grundschulkindern geplant, bei dem es ums spielerische Programmieren anhand eines Blue-Bot-Bodenroboters geht.

Bücherflohmarkt und Lesung

Am Freitag, 13. Oktober, findet ein großer Bücherflohmarkt auf dem Schlossplatz vor der Stadtbücherei statt. Von 9.00 bis 18.00 Uhr kann hier gestöbert und gekauft werden. Weiter geht es am Donnerstag, 19. Oktober, mit einer Lesung um 19.00 Uhr in der Lange Straße



Am Freitag, 13. Oktober, findet ein großer Bücherflohmarkt vor der Stadtbücherei statt.
Foto: Stadtverwaltung

21. Lovisa Schneiders, die als städtische Nachwuchskraft in der Stadtbücherei arbeitet, hat den Fantasy-Roman „Queen of Dragons“ geschrieben und stellt ihn an diesem Abend vor. Es folgt ein Spielenachmittag für Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren am Samstag, 28. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Stadtbücherei, bevor es am Mittwoch, 15. November, mit dem Kleinen Eisbären heißt: „Lars, komm bald wieder!“ Das Bilderbuchkino im Großformat auf der Leinwand findet nachmittags um 15.00 und 16.00

Uhr für Kinder ab vier Jahren mit ihren Eltern statt. Eine weitere Vorstellung mit einem weihnachtlichen Bilderbuchkino gibt es am Dienstag, 12. Dezember.

Crailsheim liest: Tipps und Empfehlungen

Crailsheim liest am Donnerstag, 16. November, 14. Dezember und 11. Januar, jeweils ab 15.00 Uhr in der Stadtbücherei. In ungezwungenem Rahmen sind alle Bücherfreunde zum Austausch über Gelesenes und Lesenswertes eingeladen.

STADTARCHIV

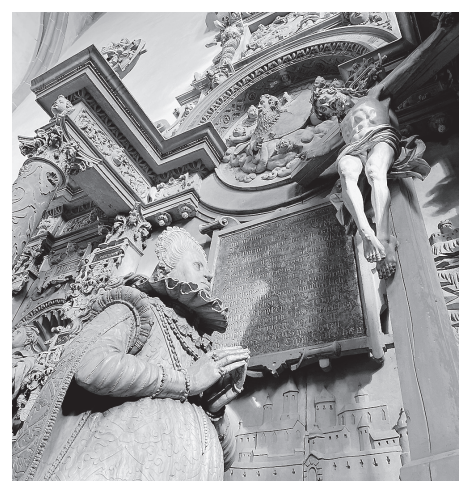
Führung von Leben und Tod

In der Crailsheimer Johanneskirche befinden sich viele Grabdenkmäler mit Darstellung der Verstorbenen, an die sie erinnern sollen. Teilweise sind sie hochrepräsentativ im Chor aufgestellt, teilweise wurden sie aus dem Blickfeld gerückt. Dr. Helga Steiger vom Stadtarchiv holt diesen Blickwinkel am 15. Oktober wieder zurück.

In der Johanneskirche sind viele Grabdenkmäler mit Darstellungen von Verstorbenen zu finden – an erster Stelle das Epitaph von Anna Ursula von Braunschweig-Lüneburg. Manche von ihnen wurden vom ursprünglichen

Standort entfernt und werden somit kaum mehr wahrgenommen. Diese Steine erinnern an Personen, die in Crailsheim als hochrangige Adlige oder als Pfarrer für die Gemeinde Stiftungen tätigten. Kunsthistorikerin Helga Steiger vom Stadtarchiv beleuchtet während eines 90-minütigen Rundgangs durch die Kirche einige der Lebenswege und zeigt dabei die Entwicklung der Grabmalskulptur auf.

Info: Die Führung „Personendenkmale in der Johanneskirche“ mit Dr. Helga Steiger findet am Sonntag, 15. Oktober, um 11.00 Uhr statt.



Das Grabdenkmal von Anna Ursula von Braunschweig-Lüneburg wird ebenfalls in den Blick gerückt.

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

KINDERTHEATER

Von Tigern, Traumfressern und Rentieren

Seit bald 20 Jahren bietet die Stadtbücherei jedes Jahr Kindertheatervorstellungen in Zusammenarbeit mit der Eugen-Grimminger-Schule an. Auch in der kommenden Herbst- und Wintersaison wird es wieder drei Aufführungen geben.

Für Kinder ab vier Jahren werden im kommenden Herbst und Winter wieder drei Theatervorstellungen in der Aula der Eugen-Grimminger-Schule, jeweils um 14.30 Uhr aufgeführt.

Den Anfang macht am Mittwoch, 25. Oktober, das Theater Con Cuore mit seinem Stück „Tigerwild“ – übrigens Preisträger der Kinder- und Jugendkulturbörse 2023 in Pasing. Die Geschichte vom Tiger, der sich nicht allmählich an seine graue Umgebung anpasst, sondern ausbricht und „wild“ wird, beschreibt in ausdrucksstarken Bildern, dass jeder seinen Freiraum braucht, um sich selbst zu entwickeln. Allerdings ohne dabei anderen auf die Füße zu treten. Am Mittwoch, 20. Dezember, stimmen die beiden Rentiere Uwe und Peter vom Theater Mär und dem Theater Triebwerk mit Cello, Ukulele und allerhand Geschichten im Gepäck auf Weihnachten ein. Auch die Aller kleinsten ab drei Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Zum Abschluss ist am Mittwoch, 31. Januar, das Theater HERZeigen zu



Das Theater Con Cuore startet die Kindertheatersaison in Crailsheim mit dem Stück „Tigerwild“. Foto: Theater Con Cuore

Gast, das schon zweimal in Crailsheim aufgeführt hat. Es zeigt das Traumfresserchen, eine Bearbeitung des Klassikers von Michael Ende. Die Geschichte der Prinzessin, die wegen ihrer schlechten Träume Angst vor dem Einschlafen hat, ist ein traumhaftes Stück zum Eintauchen, Mitfühlen und Staunen mit viel Tanz und Musik. Figuren- und Schattenspiel nehmen die Zuschauer mit in eine Geschichte, die von

Angst, Mut, Zweifel, Hoffnung und Vertrauen erzählt.

Info: Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 4 Euro in der Stadtbücherei. Alle Theatervorstellungen auf einen Blick unter <https://bibliotheken.kommune/crailsheim/Veranstaltungen/Theater-fuer-Kinder> oder direkt über nebenstehenden QR-Code.



KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Gustav-Adolf-Werk - Frauenarbeit im Kirchenbezirk Crailsheim

Sa., 21.10., 11.00 - 17.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus: GAW-Markt zugunsten diakonischer Projekte in Kuba, „Gemeinsam unterwegs“ und der GAW-Ukrainehilfe.

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche

Fr., 13.10.: 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; 18.30 Uhr, Johanneskir-

che: Taizé-Gebet; So., 15.10., 8.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Langsam; 9.30 Uhr, Johanneskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Uwe Langsam; Di., 17.10., 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Mi., 18.10., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 17.10., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 18.10., 14.30 Uhr: Konfirmandenun-

terricht; Do., 19.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Isolde Meinhard; 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Friedenskirche Altenmünster

Sa., 14.10., 13.30 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Trauung (Pfarrer Scheerer); So., 15.10., Friedenskirche: Gottesdienst (Pfarrer Scheerer); Mo., 16.10., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; Di., 17.10., 20.00 Uhr, GZ: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 18.10., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedens-

KIRCHEN

kirche: Halt Tafelmobil; ab 10.15 Uhr, GZ: Kaffee und Gebäck; 15.00 - 16.30 Uhr, GZ: Konfirmandenunterricht; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; Do., 19.10., 18.00 Uhr, Friedenskirche: Bezirkssynode; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe, Ort wird intern weitergegeben.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 15.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Pietschke); Mi., 18.10., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht im Johannesgemeindehaus (Pfarrer Langsam)

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 15.10., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit im Taxi zum Gottesdienst in der Christuskirche; Do., 19.10., 15.00 Uhr: Andacht im Wolfgangstift.

Mauritiuskirche Goldbach

Sa., 14.10., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Teens-Treff für Kinder ab der 5. Klasse; So., 15.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Cornelia Dollmayer; Di., 17.10., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: meditatives Tanzen mit Ursula Arend-Nonnenmann; Mi., 18.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht in Goldbach; Fr., 20.10., 19.30 Uhr: KGR-Sitzung.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 13.10., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 15.10., 9.30 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Hammeltanzandacht (Maier); Mi., 18.10., 12.15 - 12.45 Uhr, alter Dorfplatz: Halt des Tafelmobils; 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht.

Matthäuskirche Ingersheim

So., 15.10., 9.15 Uhr: Minikirche für Kindergartenkinder mit Familie; 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Rügner); Di., 17.10., 19.30 Uhr, GH: Neuseeland – Leben am anderen Ende der Erde, Fotoreise und Vortrag mit E. Rohn, Eintritt frei; Mi., 18.10., 9.30 - 11.00 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer-Treff“, immer mittwochs für Kinder von 0-3 Jahren mit einer Begleitperson, bitte Hausschuhe, kleines Vesper und 50 Cent mitbringen; 14.30 Uhr, Gemeinde-

zentrum Kreuzberg: Konfirmandenunterricht; So., 29.10., Abfahrt 7.00 Uhr: Gemeindeausflug zur Partnergemeinde nach Hellborn (Thüringen), Programm: Gottesdienst, Mittagessen, Brehm-Museum, Kaffee und Kuchen, Rückkehr gegen ca. 21.00 Uhr, Eigenbeitrag 35 Euro, Anmeldung im Pfarramt.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 15.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst, Thema: Aus dem Leben der Hildegard von Bingen (Pfarrer Hirschbach); 11.00 - 11.45 Uhr, Ev. Gemeindehaus Jagstheim, oberer Eingang: Kinderkirche; Mo., 16.10., 14.30 - 15.30 Uhr: Gymnastik mit Musik im Sitzen; Di., 17.10., 9.30 - 11.00 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; Mi., 18.10., 15.15 - 15.30 Uhr, ev. Gemeindehausparkplatz: Halt des Tafelmobils; 20.00 Uhr: Posaunenchorprobe; Do., 19.10., 9.30 - 11.00 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2.

Martinskirche Roßfeld

So., 15.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Jacob Wahl); Mo., 16.10., 14.30 Uhr, Martinshaus: Bastelgruppe; Mi., 18.10., 15.00 Uhr, Martinshaus: Konfi-Unterricht; Do., 19.10., 10.00 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe.

Veitkirche Tiefenbach

So., 15.10., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Nelius-Böhringer) mit Taufe von Emilia Kludzuweit; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Mo., 16.10., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Di., 17.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; 20.00 Uhr, Pfarrscheuer: KGR-Sitzung; Mi., 18.10., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 19.10., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor.

Andreaskirche Triensbach

So., 15.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst in Lobenhausen (Pfarrer Nelius-Böhringer) mit Kirchenchor; 10.30 Uhr: Kinderkirche; Mo., 16.10., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Di., 17.10., 20.00 Uhr, Pfarrscheuer: KGR-Sitzung; Mi., 18.10., 18.00 Uhr, Pfarrscheuer: Jungchar – Gruselige Gesichter; 19.45 Uhr: Kirchenchor; 20.00 Uhr: Kinderkirchvorbereitung.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sa., 14.10., 17.30 - 20.00 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: „Teens“-Treff für Kinder ab der 5. Klasse; So., 15.10., 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Cornelia Dollmayer; Di., 17.10., 19.30 Uhr, Mauritiusgemeindehaus: Meditatives Tanzen mit Ursula Arend-Nonnenmann; Mi., 18.10., 15.00 Uhr, Goldbach: Konfirmandenunterricht; 18.00 Uhr, GH: Mädchenjungchar; Do., 19.10., 18.00 Uhr, GH: Bubenjungchar.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 15.10., 14.00 Uhr, Crailsheim, Ev. Johannesgemeindehaus: Herbstkonferenz mit Pfarrer Reinhard Hoene, Gagstatt, ungeschminkte Gedanken aus dem 2. Timotheusbrief (Kapitel 2), Kaffee im Anschluss; Di., 17.10., 19.30 Uhr, Satteldorf, Evang. Gemeindehaus: Gemeinschaft Crailsheim beim Vortrags- und Informationsabend der Lebendigen Gemeinde, Thema „Hoffnung, die nicht stirbt“ mit den Landessynodalen Dekan i.R. Siegfried Jahn und Dr. Markus Ehrmann; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.die-apis.de.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 15.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 16.10., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 18.10., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 20.10., 19.00 Uhr: Jugendtreff; im Gemeindehaus, Hofwiesenstr. 19, Crailsheim-Roßfeld (gegenüber Aldi).

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 14.10., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 9.30 Uhr: Predigt mit J. Huber auch über Livestream www.adventgemeindecrailsheim.de; Bibel-Telefon: 07951 4879737; Do., 19.10., 19.00 Uhr: Vortrag „Lebensstilfaktoren: Gesundheit zurückgewinnen + bewahren“ mit Ref. J. Gross.

KIRCHEN

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 13.10., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); Sa., 14.10., Welcome-Treffen im Gemeindehaus. So., 15.10., 9.00 Uhr: Frühgebet; 10.00 Uhr: Gottesdienst mit KidsTreff im Gemeindehaus PS23 oder als Livestream auf YouTube; Mo., 16.10., 19.00 Uhr: Alpha-Kurs; 20.00 Uhr: Gemeindechor; Di., 17.10., 14.30 Uhr: 60 Aufwärts; alle Termine auch unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 15.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 13.10., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 14.10., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 15.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Livestream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; So., 22.10., 11.00 Uhr, CineCity: CineChurch – Kirche im Kino; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social Media-Kanälen.

■ **Katholische Kirchen****Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 13.10., 17.45 Uhr: Beichte im Beichtstuhl; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; So., 15.10., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf (Pater Thomas und Diakon Branke); Mo., 16.10., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 18.10., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 19.10., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung; 17.15 Uhr, GH: Probe Kinderchor „Die Toninis“.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 15.10., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Diakon Branke); Di., 17.10., 17.55 Uhr Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr, Werktagkapelle: Eucharistiefeier.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

So., 15.10., 10.45 Uhr: Wort-Gottes-Feier (Herr Salinger); Do., 19.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Onolzheim, Christus König

Sa., 14.10., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski).

■ **Sonstige Kirchen****Neuapostolische Kirche Crailsheim**

So., 15.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 18.10., 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Jehovas Zeugen

Fr., 13.10., 19.00 Uhr: Besprechung von Hiob Kapitel 4 bis 5; So., 15.10., 9.30 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen“; allgemeine Informationen: www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ **Sport- & Wandervereine**

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Reha-Sport-Abteilung: Di., 17.10., 18.00 Uhr, Kistenwiesenhalle: Flugball; 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 19.10., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Handball: Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training C-Jugend (2009/10); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Herren; Mi., 18.00 - 19.30 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr, Karlsberghalle: Training D-Jugend (2011/12); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training E-Jugend (2013/14); Fr., 16.00 - 17.15 Uhr, Karlsberghalle: Training Bambinis (2017/18/19); interessierte Kinder/Jugendliche für A-/B-/F-Jugend bitte bei Abteilungsleiter Steffen Maier, Telefon 07951 277730 oder steffen@maierweb.de melden.

Frauen- und Mädchenfußball: Sa., 14.10., 14.00 Uhr, Schönebürgstadion: B-Juniorinnen Oberliga, TSV Crailsheim – SC

VEREINE UND STIFTUNGEN

Klinge Seckach; 17.00 Uhr, Sportgelände des VfB Jagstheim: Frauenfußball, SGM TSV Crailsheim/VfB Jagstheim/SV Onolzheim 1; Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Trainingsgelände des SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen, C-Juniorinnen und B-Juniorinnen (auch Anfängerinnen); Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Di., 19.15 - 20.45 Uhr und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände des VfB Jagstheim: Training Frauen; Di., Mi. und Fr., jeweils 17.45 - 19.15 Uhr, Sportgelände des TSV Crailsheim: Training B-Juniorinnen.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2012-2014; Mi., ab 17.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2009-2012; Mi., 18.00 - 20.00 Uhr, Stadion/Werferplatz: Jahrgänge 2009 und älter; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Jahrgänge 2013 und älter; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügellau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr: Kindertraining für Fortgeschrittene.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene.

VfR Altenmünster

Herrenfußball: So., 15.10., 13.00 Uhr, Sportgelände SGM, an der Kirchstraße: Kreisliga B2, SGM VfR/ESV 2 – TSV Crailsheim 2; 15.00 Uhr, Sportgelände SGM, an der Kirchstraße: Bezirksliga, SGM VfR/ESV 1 – Sofr. DJK Bühlerzell 1.

Vereinsheim: Sa., 28.10.: Vereinsheim wegen Veranstaltung geschlossen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Sport- und Festhalle Al-

VEREINE UND STIFTUNGEN

tenmünster; Schnuppern jederzeit möglich, Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder uta.b59@gmx.de.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training für Anfänger, unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training auch mit vielen geselligen Aktivitäten.

SV Ingersheim

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer

Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Kinderturnen: Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Kinderturnen für 5- bis 8-Jährige; 18.00 - 19.00 Uhr: Kinderturnen für 8- bis 11-Jährige, Infos unter info@sv-ingersheim.de oder Telefon 07951 42609, Schnuppern jederzeit möglich.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim; weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Jugendfußball: Mo., 16.30 - 18.00 Uhr: Training F-Jugend U9; Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Bambini U7; Mo., 17.00 - 18.30 Uhr: D-Jugend U13; Mo. und Do., 17.30 - 19.00 Uhr: C-Jugend U15; Di. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr: E-Jugend U11; Di., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: B-Jugend U17; jeweils auf dem Sportgelände des SV Ingersheim; zum kostenlosen Schnuppern einfach vorbeikommen; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Fußball: Fr., 13.10., 18.00 Uhr: D7-Junioren-Qualistaffel 2, Spvgg Gammesfeld (7er) – SV Ingersheim (7er); Sa., 14.10., 10.30 Uhr: C-Junioren Qualistaffel 3, SGM VfR Altenmünster/SV Onolzheim – SGM SV Ingersheim/SSV Stimpfach; So., 15.10., 10.30 Uhr: B-Junioren Qualistaffel 3, SV Ingersheim – SGM TSV Eutendorf/Unterrot/Ottendorf; 15.00 Uhr: Kreisliga B1 TSV Blaufelden – SV Ingersheim; So., 12.11., 10.30 Uhr: B-Junioren Qualistaffel 3, SGM Spfr. Schwäbisch Hall/SSV Schwäbisch Hall II – SV Ingersheim und B-Junioren Qualistaffel 3, SGM SV Ingersheim/Golzbach/Waldtann/Westgartshausen (9er) – SGM TSV Eutendorf/Unterrot/Ottendorf; 14.30 Uhr: Kreisliga B1, TSV Unterdeuffstetten – SV Ingersheim.

SV Tiefenbach

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach:

Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren. **Tischtennis:** Mo., 18.00 - 20.00 Uhr und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Mi., 15.30 - 16.30 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Anfänger); 19.00 - 20.30 Uhr, Tennisanlage: Training Aktive; Fr., 16.30 - 18.00 Uhr, Tennisanlage: Training Kinder (Fortgeschrittene); Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Tennisanlage: Training Damen; Fr., 19.00 - 20.00 Uhr, Tennisanlage: Training Herren (Anfänger).

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Kirchberg/Jagst: Training Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Erwachsene.

Anfragen über www.svtiefenbach.com/kontakt/.

Samstags-Sport-Senioren. Sa., 21.10., 14.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: Kaffee-Treff.

Fr., 27.10., 19.00 Uhr, Vereinsheim: Freitagesessen – die Männer kochen selbstgemachtes Schaschlik mit Pommes, Maultaschen mit brauner Butter und Parmesan mit gemischtem Salat, auch als vegetarische Variante.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren, Schnuppertraining möglich; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Förderverein des SV Onolzheim

Fr., 13.10. und Sa., 14.10., jeweils 18.00 Uhr: Schlachtplatte und diverse Gerichte; So., 15.10. und Mo., 16.10., 11.00 Uhr: Mittagstisch mit verschiedenen Gerichten, anschl. Kaffee und Kuchen; Di., 17.10., 11.00 Uhr: Kärweausklang mit Linsen und Spätzle, Reservierung unter Telefon 0151 11682300 oder svo.foerderverein@gmail.com empfehlenswert.

SV Onolzheim

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tennis: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene Matchtraining; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr: Training Herrenmannschaft; Do., 18.30 - 20.30 Uhr: Training Damenmannschaft; Fr., 15.15 - 16.00 Uhr: Kinder Anfänger; 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder Fortgeschrittene; jeweils in der Tennisanlage SV Onolzheim.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

SV Westgartshausen

Fr., 17.11., 17.30 - 21.00 Uhr, Sa., 18.11., 17.30 - 21.00 Uhr und So., 19.11., 17.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle: Vereinsmetzelsuppe, Sa. anschl. Bar und Band, Fr. und Sa., Abend: Straßenverkauf, ausgenommen Rehbraten; jeder Abend: Vorverkauf Lammessen 23.03.; So., 19.11., 11.30 - 14.00 Uhr: Kuchenbuffet zur Mitnahme.

TSV Goldbach

Fr., 03.11. bis So., 05.11.: Vereinsmetzelsuppe, Öffnungszeiten (warme Küche): Fr. und Sa., 17.30 - 21.00 Uhr, So., 11.00 - 13.30 Uhr, Sonntagabend kein Essen, an allen Tagen Straßenverkauf, Vorbestellung Straßenverkauf unter metzelsuppe@tsv-goldbach.de oder per WhatsApp an 07951 42648.

VfB Jagstheim

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Aikidoabteilung: Mi., 18.10., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo. und Mi., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Jugend ab 10 Jahre; Di. und Do., jeweils 19.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren.

Cheerdance: Do., 17.00 Uhr, Eichendorffschulhalle: Training ab 13 Jahre.

Baseball – Sentinels: Mo. und Do., jeweils 18.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus in Altenmünster, am Ende der Friedhofstraße: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr: Frühschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 – 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 13.10., 14.00 Uhr, Sporthalle Erlbacher Str. 5, Rothenburg o. T.: geführte Tageswanderung mit 6 oder 11 km; Sa., 14.10., 7.00 Uhr, Züchterheim, Mühlstr. 5, 74906 Bad Rappenau-Grombach: geführter Marathon; Sa., 14.10., 10.00 Uhr, Touristinformation, Hauptstr. 29, 97993 Creglingen: geführte Tageswanderung 5 oder 11 km; Sa., 14.10./So., 15.10., Start ab 7.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Kirchenthumbach mit 5 oder 10 km; So., 26.11., Abf. 6.00 Uhr: Busfahrt zu den Wandertagen nach Ramstein, Anmeldung möglich unter Telefon 07951 5595.

Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 18.45 Uhr: THS-Training; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe und THS-Training; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf unserer Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, der Hundesportplatz ist auf der Nordseite des Karlsbergs, Beuerlbacher Str. 109, auch Nichtmitglieder willkommen, Eintritt frei, trainiert wird auch bei schlechtem Wetter.

Forstbetriebsgemeinschaft Kirchberg/Crailsheim

Do., 19.10., 20.00 Uhr, Rasthof Kirchberg: Jahreshauptversammlung (1. Begrüßung, 2. Jahres- und Kassenbericht, 3. Bericht Kassenprüfer und Entlastung, 4. Bericht Forstamt, 5. Bericht HVG, 6. Verschiedenes).

Kulturvereine

Film- und Videoclub Crailsheim

Fr., 20.10., Saalöffnung 17.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Gaststätte „Meteora“, Horafenstr. 40: Filmwettbewerb vom Film- und Videoclub Crailsheim, gezeigt werden Streifen von verschiedenen Reisen, regionale Kurzfilme, Hobbys, kuriosen Begebenheiten und heimischen Naturaufnahmen, Zuschauer dürfen am Abend als Jury über die Filme abstimmen, Platzreservierung ist nicht möglich, Eintritt frei.

Crailsheimer Kunstfreunde

So., 15.10., 10.30 Uhr, Cinecity Crailsheim: Sektempfang; 11.15 Uhr: Beginn der Filmvorführung über den Maler Ben Willikens gemeinsam mit dem Hohenloher Kunstverein, Karten können ab sofort unter www.cinecity-crailsheim.de gekauft werden.

Musik- & Gesangsvereine

Sängerbund Altenmünster

Sa., 21.10., Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr: „Alpenländischer Abend“ mit dem Männerchor Altenmünster/Ingersheim, den Vielharmonikern den Klangfärberinnen, den Schwäbische Hackbrettmusik, den Alphornbläsern Blaufelden sowie einigen Überraschungen, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Karten gibt es bei B. Arnold, Telefon 0152 59689876, an der Abendkasse und bei allen Sängerinnen und Sängern.

Landfrauenvereine

Landfrauen Jagstheim

Mi., 18.10., 14.00 Uhr, Nikolauskirche und südwestl. Ortskern: Stadtteilführung Jagstheim, Teil 3 mit Inge Weible und Hanne Schrade, anschl. Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte, Anmeldung bis 14.10. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 oder H. Schade, Telefon 07951 5782; Sa., 02.12., Abf. 9.00 Uhr, Crailsheim: Fahrt zum Weihnachtsmarkt Bamberg, Rückfahrt ca. 18.30 Uhr, pro Person 35 Euro, Anmeldung bis 15.10. bei Cornelia Früh, Telefon 07951 42205.

Landfrauen Triensbach

Di., 17.10., 19.30 Uhr, Gasthaus Rose in Triensbach: Vorsetz mit Programm-Vorstellung; Fr., 20.10., nachmittags: Wanderung durch die Wacholderheide in Westgartshausen, anschl. Einkehr.

Landfrauen Tiefenbach

Sa., 21.10., 9.00 Uhr, Alte Schule: Frauenfrühstück mit Vortrag des Kassen- und Tätigkeitsberichts 2022, anschl. Vortrag „Was mich stark macht“ - Resilienz im Alltag mit S. Bosch, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

Landfrauen Ingersheim

Fr., 27.10., 17.00 Uhr, Küche Kindergarten Ingersheim: Kochkurs - schnelle vegane Herbstgerichte mit Sonja Raudenbusch, ca. 4 Stunden, 12 Euro Mitglieder, 15 Euro Nichtmitglieder plus Lebensmittelkosten, Anmeldung bei Eva Eißer unter Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

Bürger- & Dorfgemeinschaften

Dorfgemeinschaft Roßfeld

Sa., 28.10., Beginn 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Helferfest für alle Helferinnen und Helfer, die bei unseren vielen Veranstaltungen beim Auf- und Abbau, in der Küche, am Grill, bei der Essensausgabe, bei Kaffee- und Kuchenausgabe, beim Ausschank der Getränke, Abräumen und Spülen sowie an der Kasse und bei vielen weiteren Aufgaben geholfen haben. Außerdem sind alle Helferinnen und Helfer vom Volksfestwagenbau, die Drescher an der Dreschmaschine und den Dreschflegeln, die Fahrerinnen und Fahrer der Umzugswagen sowie die Begleitpersonen, welche als „Wagenengel“ für die Sicherheit sorgten eingeladen, für Essen und Trinken ist gesorgt, Anmeldung bis 24.10. bei Friedrich Eißer unter Telefon 07951 21970 oder Handy 0152 29595570.

Wo erhalte ich einen Parkausweis?

Parkausweise können bei Herrn Irsigler, Neubau Zi. 0.13, beantragt werden.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Soziale Vereine

Stadtseniorenrat Crailsheim

Fr., 13.10., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Sa., 14.10., 14.00 - 17.00 Uhr, Ratskeller: Party für Junggebliebene; Mi., 18.10., 14.00 - 16.00 Uhr, ASG, Computerraum im Hexenbuckelbau: Fit für neue Medien, Anmeldung nicht erforderlich.

Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677

Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Ab So., 22.10., bis So., 19.11.: Haus- und Straßensammlung für die Pflege von Kriegsgräbern und die Jugendarbeit.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

DRK-Bereitschaft Crailsheim: Sa., 14.10., 14.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Roßfeld: Secondhandbasar für Erwachsene mit Kleidung, Schuhen, Accessoires für Frauen und Männer, Kaffee und Kuchen vor Ort und zum Mitnehmen, Anmeldung zum Basar und Infos für Verkäufer unter orga@bereitschaft-crailsheim.drk.de.

Ab Mo., 23.10., 17.30 - 18.30 Uhr, Crailsheim: Gemeinsam bewegen wir so einiges! – Tanzkreis mit verschiedenen Tänzen zu ausgewählter Musik und qualifizierte ehrenamtliche Übungsleiter/-innen, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder Telefon 0791 7588-241.

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; Mi., 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Mi., 18.10., 14.00 - 16.00 Uhr, Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Straße 60: nächster Treff, weitere Infos bei Martin Wendelin, Telefon 07951 7733 und Martin Wörner, Diakon i. R., Telefon 07951 21720.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Di., ab 15.00 Uhr, Lammgarten: Boule bei guter Witterung; Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem Gemeindehaus Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, im Christusgemeindehaus Sauerbrunnen: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 16.10.: Zucchini-Möhren-Puffer mit Knusperkartoffeln und Sauerrahmdip, Salat; Di., 17.10.: Nudeln mit Bolognese/Tomatensoße, Karottensalat; Do., 19.10.: Hamburger/Gemüseburger mit Kartoffelspalten, Nachtisch; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Proben, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

■ Sonstige Vereine

Crailsheimer Hexen

So., 22.10., 18.00 Uhr, Gasthaus „Kanne“ Ingersheim, Saal: Hauptversammlung (Jahresberichte, Weihnachtsmarkt, Saison 2024, Anträge und Verschiedenes).

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Ladies Circle 78 Crailsheim

Sa., 14.10., Jagstauenhalle: 3. Special Ladies- und Kids-Basar; 14.00 - 16.00 Uhr: Kids-Time, Kinderbasar mit Baby- & Kinderbekleidung, Spielsachen und

-geräte; 19.00 - 22.00 Uhr: Frauenbasar mit Mode, Sekt, DJ und jeder Menge Fun; für das leibliche Wohl ist mit einem Kaffee- und Kuchenverkauf gesorgt, abends gibt es herzhaftes Snacks

und leckere Drinks, Eintritt frei, der gesamte Erlös wird an ein regionales Projekt gespendet, Tischreservierung unter lc78@ladiescircle.de, weitere Infos unter www.crailsheim.ladiescircle.de.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Neue Lehrkräfte und Verbeamtungen

Seit Beginn des Schuljahres 2023/24 bereichern fünf neue Lehrkräfte die Schulgemeinschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG).

Georg Michel unterstützt das Kollegium des ASG nun mit den Fächern Latein und Katholische Religion. Er hat in Würzburg studiert und sein Referendariat am Neuen Gymnasium Nürnberg und am Jack-Steinberger-Gymnasium in Bad Kissingen absolviert. Anschließend arbeitete er für jeweils ein Jahr am Meranier-Gymnasium in Lichtenfels und an der Mittelschule in Feucht. Von 2018 bis 2023 erlangte er die Zweitqualifizierung zur Grundschullehrkraft an der August-Ludwig-Schlözer-Schule in Kirchberg an der Jagst und war anschließend an einer Grundschule tätig. Er schätzt es, die Heranwachsenden neben der Wissensvermittlung auch ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Abwechslung und Facettenreichtum

Die aus Laudenbach im Main-Tauber-Kreis stammende Larissa Gehringer verbrachte während ihres Studiums der Fächer Englisch und Spanisch in Marburg insgesamt drei Auslandssemester in Spanien und England. Ihr Referendariat absolvierte sie am Gymnasium Gerabronn und am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte in Heilbronn. Den Abwechslungsreichtum, den die Arbeit mit jungen Menschen mit sich bringt, schätzt sie an ihrem Beruf besonders.

Dennis Grommes, der die Lehrerschaft mit den Fächern Geschichte, Deutsch und Spanisch unterstützt, verbrachte sein Studium in Stuttgart und in Heidelberg und absolvierte währenddessen ein Auslandssemester an der Universidad de Granada. Nach dem



(Von links) Katharina Frank, Larissa Gehringer, Dennis Grommes, Dennis Schmidt, Georg Michel. Foto: ASG

Studium begann er sein Referendariat am Hartmanni-Gymnasium in Eppingen und am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte in Heilbronn. Die kompetente Begleitung junger Heranwachsender bereitet ihm besonders viel Freude. Er empfindet den Lehrerberuf als sehr facettenreich.

Teil der Entwicklung

Dennis Schmidt hat in Konstanz am Bodensee die Fächer Mathe und Sport studiert. Nach Studienabschluss unterrichtete er vier Jahre lang am Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd. Besonders wichtig ist für ihn am Lehrerberuf, ein Teil der Entwicklung von Schülerinnen und Schülern zu sein, sie zu prägen und voranzubringen.

Katharina Frank hat ihr Studium der Fächer Deutsch, Politikwissenschaften und Wirtschaft in Heidelberg abgelegt und im Anschluss ihr Referendariat in Beilstein bei Heilbronn absolviert. Den Umgang mit jungen Menschen und

das Wecken derer Interessen an ihren Fächern sind Aspekte, die sie an ihrem Beruf besonders schätzt.

Zwei Verbeamtungen

Die Fachschaft Religion wird in diesem Schuljahr durch den evangelischen Pfarrer Lennart Meißner unterstützt. Alicia Harms ist dem ASG nach bestandener Prüfung des Referendariats erhalten geblieben. Sie unterrichtet die Fächer Englisch, Wirtschaft, Gemeinschaftskunde und Psychologie und ist seit September 2023 verbeamtete Studienrätin. Auch Sascha Engelhardt, der bereits seit 2019 die Fächer Spanisch und Geschichte am ASG unterrichtet, wurde verbeamtet. Delia Zeiner, die die Fächer Englisch, Französisch und Latein unterrichtet, hat im Schuljahr 2022/23 ihr Referendariat am ASG abgeschlossen und unterrichtet nun weiterhin an der Schule. Für den Referendar Colin Fritzke beginnt in diesem Schuljahr der zweite Ausbildungsabschnitt.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951/4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 13.10.: Apotheke Gerabronn, Blaufeldener Straße 10, 74582 Gerabronn, Tel. 07952 925050;

Sa., 14.10.: Apotheke Rot am See, Raiffeisenstraße 13, 74585 Rot am See, Tel. 07955 93930;

So., 15.10.: Ritter-Apotheke, Karlstraße 30, 74564 Crailsheim, Tel. 07951 8380;

Mo., 16.10.: Apotheke Ilshofen, Hauptstraße 12, 74532 Ilshofen, Tel. 07904 263;

Di., 17.10.: Schloss-Apotheke Kirchberg, Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954 98700;

Mi., 18.10.: Ritter-Apotheke, Karlstraße 30, 74564 Crailsheim, Tel. 07951 8380;

Do., 19.10.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstraße 7, 74579 Fichtenau, Tel. 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951/4925252

Giftnotruf

Telefon 0761/19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157/52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951/4900

Krankentransport

Telefon 0791/19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951/4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951/9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951/943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951/4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951/4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher -Str. 5, Telefon 07951/9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 14.10./So., 15.10.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8a, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951/294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152/32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160/96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 0761/12012000

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791/7558822

Wertstoffhof

Friedrich-Bergius-Str. 21

Telefon 0791/7557321

ENTSTÖRUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961/820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser & Wärme: Telefon 07951/30567
- Strom: Telefon 07951/30543
- Notfall-Service Nummer: Telefon 0800/2269444 (gebührenfrei) oder 0171/3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951/403-0, Fax 07951/403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951/403-0, Fax 07951/403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter

Telefon 07951/403-1290

Stadtbücherei

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951/403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951/403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	15.00 bis 20.00 Uhr
-------------	---------------------

Telefon 07951/9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951/403-3720

Standesamt & Bestattungen

Telefon 07951/403-1119

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

Gegen Fake und Hass im Netz

Bei einem Aktionstag am Lise-Meitner-Gymnasium haben sich Schülerinnen und Schüler im Rahmen der landesweiten Kampagne „Bitte was?!“ gegen Fake und Hass im Netz stark gemacht.

Mediale Gefahren wie Desinformationen, Cybermobbing oder problematische Social-Media-Trends werden im Netz immer präsenter. Ein Aktionstag am Lise-Meitner-Gymnasium (LMG) hat sich diesen drängenden Themen gewidmet und den Teilnehmenden vermittelt, wie sie mediale Gefahren erkennen und sich selbst sowie andere davor schützen können. Auch Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Eltern sind stärker denn je gefragt, Heranwachsende bei der Mediennutzung zu begleiten und Konflikten vorzubeugen.

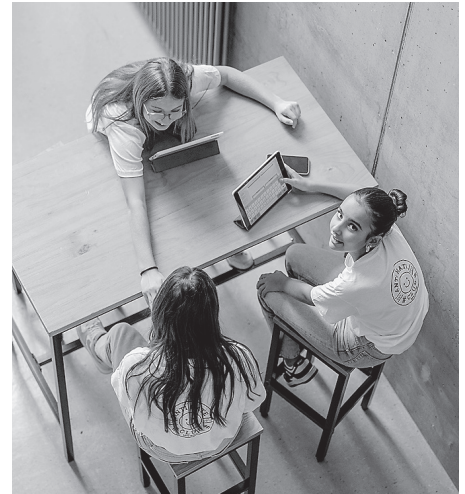
Aktionstag am LMG

190 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis 9 des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) haben sich am Aktionstag in Zusammenarbeit mit der landesweiten Kampagne „Bitte was?! – Kontern

gegen Fake und Hass“ und dem Medienzentrum des Landkreises Schwäbisch Hall gemeinsam für mehr Respekt im Netz stark gemacht. Im Mittelpunkt stand das Produzieren von Medienbeiträgen der Schülerinnen und Schüler rund um den gesellschaftlichen Umgang im Netz. Die Beiträge wurden in einer Ausstellung im LMG dem interessierten Publikum aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Gästen aus dem Kultusministerium, des Crailsheimer Jugendbüros und der Crailsheimer Polizei präsentiert.

Kreative mediale Beiträge

So wurden für die Schülerinnen und Schüler verschiedene Workshops unter Anleitung von Fachexpertinnen und -experten angeboten. Die hier entstandenen kreativen medialen Beiträge, darunter Comics und Kurzvideos zu Themen wie Cybermobbing und einem sicheren Umgang im Netz, wurden den Besucherinnen und Besuchern im Anschluss in einer Ausstellung im Schulhaus präsentiert.



190 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 7 bis 9 des Lise-Meitner-Gymnasiums (LMG) haben sich am Aktionstag beteiligt.

Foto: LMZ/Dominik Schnell

Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte waren dazu eingeladen, sich neben den Schülerprojekten in einem Impulsvortrag zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) in der Schule zu informieren.

KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

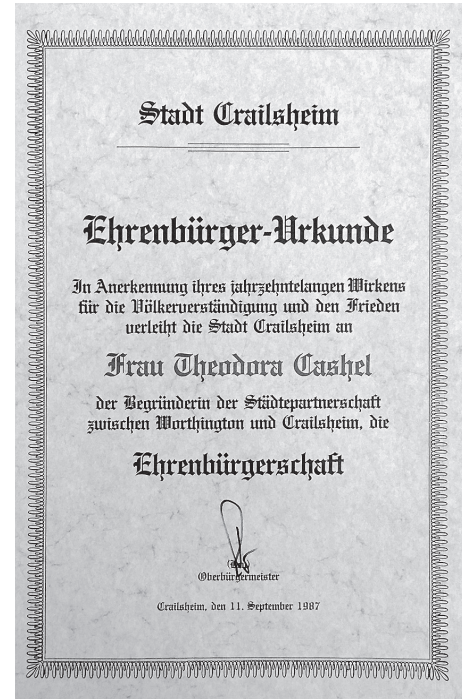
Ehrenbürger der Stadt Crailsheim

Aktuell zählt die Stadt Crailsheim acht Männer und Frauen zu ihren Ehrenbürgern.

Ein Überblick:

1. Forstmeister **Alois Paradeis** (1837-1919) – „für seine außerordentlichen Verdienste um die Verschönerung der Stadt CR und ihrer Umgebung“ (Verleihung 1884)
2. Eichmeister und Feuerwehr-Kommandant **Heinrich Krauß** (1848-1926) – „in Anerkennung seiner großen Verdienste um das Feuerlöschwesen in hiesiger Stadt“ (Verleihung 1906)
3. Hofrat Dr. h.c. **Richard Blezinger** (1847-1928) – für seine botanischen und geologischen Forschungen sowie für die Errichtung der geologischen Pyramide mit Anlagen auf der Wilhelmshöhe (Verleihung 1912)
4. Dekan Lic. theol. **Friedrich Hummel** (1861-1946) – für seine Erforschung der Stadtgeschichte und grundlegende Arbeiten für das Crailsheimer Heimatbuch (Verleihung 1923)

5. Bürgermeister **Friedrich Fröhlich** (1880-1964) – da er „in nahezu 35 Jahren als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Crailsheim vorbildlich und vorausschauend zum Wohle der Stadt und der Bevölkerung geleitet und auch nach seiner Amtszeit freiwillig maßgebend am Wiederaufbau der kriegszerstörten Stadt mitgearbeitet“ hat (Verleihung 1955)
6. **Theodora Cashel** (1910-1992) – für ihre Verdienste im Zusammenhang mit den Hilfsleistungen nach 1945 und der Städtepartnerschaft mit Worthington (Verleihung 1987)
7. **Bürgermeister Robert J. Demuth** (1927 - 2021) – für „seine jahrzehntelange nachhaltige und erfolgreiche Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Worthington und Crailsheim“ (Verleihung 2002)
8. **Ulricke Durspekt-Weiler** (geb. 1939) – „für ihr außergewöhnliches Engagement und ihren Einsatz für die Stadt



Die Ehrenbürgerurkunde von Theodora Cashel. Foto: Stadtarchiv

Crailsheim“ insbesondere im Kulturbereich und als „Botschafterin der Stadt Crailsheim“ (Verleihung 2019)

Digitale Leistungen der Stadtverwaltung

Wer eine Geburtsurkunde oder Wohngeld online beantragen möchte, kann dies über das landesweite Serviceportal www.service-bw.de machen. Die Stadtverwaltung bietet hiermit auf ihrem Weg in die digitale Zukunft zwei Dienstleistungen an, die ohne Ausdruck oder persönliches Erscheinen erledigt werden können. Im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes ist auf www.service-bw.de die Online-Beantragung weiterer Dienstleistungen möglich.



Wo erhalte ich Beglaubigungen und was muss ich beachten?

Beglaubigungen erhalten Sie im Bürgerbüro. Bitte denken Sie daran, das Original mitzubringen. Eine Beglaubigung kostet 8 Euro. Die zweite Beglaubigung und weitere Kopien kosten jeweils 4 Euro. Kopien der ersten Seite kosten 1,70 Euro, jede weitere gleiche Seite kostet 0,85 Euro.